

DIE PHILADELPHIA Posaune

**Erschüttert: Warum
die Erdbeben in Nepal
geschahen**

**Die sich radikal
verändernde
amerikanische Familie**

**Der Mann, der seinen
eigenen Wald pflanzte**

„Eure Städte werden mit Feuer verbrannt“

– **Isaiah 1,7**

**Es gibt aber
große Hoffnung!**



Titelseite

Aus der Feder von ...

„Eure Städte werden mit Feuer verbrannt“ 1

Amerikas Rassenunruhen wurden prophezeit. So auch deren inspirierendes Ende.

Schwerpunkte

Todesstoß für den Dollar 6

Der Start eines neuen Wirtschaftszeitalters, das nicht von Amerika bestimmt wird

Horrorbeben: Warum die Erdbeben in Nepal geschahen 10

Der Mann, der seinen eigenen Wald pflanzte 12

Wie man gesünder wird, indem man weniger tut 14

Infografik

Der Anstieg der neu definierten Familie 16

Churchill über Mose 18

Rubriken

Kommentar 22

Machen Sie breite Striche

Religion

Er hatte recht: Unvergessen 23

FOTO: Ein Demonstrant wirft während der Unruhen in Baltimore am 28. April eine mit Benzin gefüllte Flasche auf die Polizei. (REUTERS/ERIC THAYER)

TITELSEITE: Ein Auto brennt in Baltimore am 27. April während der Unruhen, die nach dem Begräbnis eines Drogenhändlers, der infolge der im Polizeigewahrsam erlittenen Verletzungen starb, ausbrachen. (GETTY IMAGES)

Mehr Trumpet

(Nur in English)

THE KEY OF DAVID

Trumpet Chefredakteur Gerald Flurry's wöchentliches Fernsehprogramm
theTrumpet.com/keyofdavid

TrumpetDaily

Trumpet leitender Redakteur Stephen Flurry's Fernsehprogramm
theTrumpet.com/trumpet_daily

Trumpet

Nachrichten und Analysen täglich aktualisiert
theTrumpet.com

TrumpetWeekly

Eine wöchentliche Zusammenfassung wichtiger Nachrichten
theTrumpet.com/trumpet_weekly

„Eure Städte werden mit Feuer verbrannt“

Rassistisch motivierte Unruhe kocht über – und der Gesetzesvollzug wird in bedenklichem Maße untergraben. Viele Menschen beschreiben dieses Thema als ein Streben nach Gerechtigkeit. Manche nennen es eine Revolution. Viele machen sich auf einen Rassenkrieg gefasst. Sie müssen wissen, wohin das führt!

IM APRIL BRANNT DIE STADT BALTIMORE IN MARYLAND. Unruhen, Plünderungen und Feuer wüteten nach der Beerdigung von Freddie Gray, einem jungen Schwarzen, der im Polizeigewahrsam starb. Bevor es überhaupt bekannt gegeben wurde, was den Tod verursacht hatte, begannen Proteste gegen die Polizei. Schon bald brachen diese in Ausschreitungen aus,



GERALD FLURRY

wobei im Stadtzentrum Schaufenster zertrümmert und Polizeiwagen beschädigt wurden. Randalierer zerschnitten Feuerwehrschräume, die von den Feuerwehrleuten gebraucht wurden um ein Feuer in einer CVS Apotheke zu löschen.

Vorwürfe von polizeilichem Rassismus verschärfen das öffentliche Misstrauen gegenüber dem Gesetzesvollzug und schüren eine Tendenz gewalttätiger, rassistischer Vorfälle und Gesetzlosigkeit. Der Zorn unter bestimmten prominenten Segmenten der schwarzen Bevölkerung nimmt zu und kocht über und zwar mit zunehmender Frequenz in Randalen und Gewalttaten in amerikanischen Städten.

Die Menschen erkennen, dass diese Ausschreitungen und Gewalttaten sich wie Lauffeuer ausbreiten könnten. Kentucky Senator Rand Paul, der die Nominierung der Republikaner für das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten anstrebt, sagte vor kurzem, dass „es ein Unbehagen gibt in unseren großen Städten.“

Baltimore liegt nur etwa 65 km nördlich von Washington DC und es könnten dort jederzeit ernsthafte Unruhen ausbrechen.

Wussten Sie, dass diese brennenden Städte in Ihrer Bibel prophezeit wurden?

In Jesaja 1,7 heißt es: „... eure Städte sind mit Feuer verbrannt.“ Das bezieht sich auf UNSERE HEUTIGE ZEIT – und Sie können das beweisen.

Nur wenige Menschen begreifen, wie bedrohlich dieser Trend ist. Wie wir schon 20 Jahre lang vorausgesagt haben, rassistische Gewalt wird in unseren Städten eine Hauptrolle beim Zusammenbruch unserer Gesellschaft spielen!

In Jesaja 1 sagt uns Gott, warum diese gewalttätigen Proteste unsere Städte verbrennen. Er sagt uns auch, wie dieses Problem zu lösen ist. Sollten wir daran nicht interessiert sein?

Sagt uns Schmeicheleien

Jesaja richtet seine Botschaft an „Israel“ (z. B. Jesaja 1,3-4 und beinahe 100-mal in diesem prophetischen Buch). Wie

wir über 50 Jahre lang gelehrt haben, Israel bezieht sich nicht auf das kleine Volk im Nahen Osten. Tatsächlich sind es insbesondere zwei Nationen, die Israel in dieser Endzeit verkörpern: die USA und das Vereinigte Königreich. Glauben Sie mir nicht – Sie müssen diese Wahrheit für sich selbst beweisen. Wir schicken Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs Buch Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung, welches reichlich Beweise enthält. Gott sagt – befiehlt sogar – „prüft aber alles“ (1. Thessalonicher 5,21). Jeremia 17,5 sagt, „Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut.“ Glauben Sie daher keinem Mann, sondern glauben Sie Gott.

„Geh du nun hin und schreibe ihnen das auf eine Tafel und verzeichne es in ein Buch; und es soll bleiben für einen zukünftigen Tag, für immer, bis in Ewigkeit“ (Jesaja 30,8; Schlachter-Bibel). Der hebräische Ausdruck für einen „zukünftigen Tag“ bedeutet, die letzten Tage. Jesaja schrieb diese Botschaft auf eine Tafel für die Menschen zu seiner Zeit, aber warum schrieb er es in ein Buch? Weil es eine duale Prophezeiung ist.



„ES GIBT EIN UNBEHAGEN IN UNSEREN GROSSEN STÄDTEN.“

RAND PAUL, KENTUCKY SENATOR UND PRÄSIDENTSCHAFTSKANDIDAT

Sie ist hauptsächlich für diese Endzeit, und Gott sorgte dafür, dass sie für unsere heutige Zeit erhalten blieb.

Werden Sie akzeptieren, was Gottes Wort über dieses Thema sagt? Nicht viele Menschen werden es tun. Die meisten neigen dazu, denen ähnlich zu sein, die in Vers 10 beschrieben sind: „... die zu den Sehern sagen: Ihr sollt nicht sehen! und zu den Schauenden: Schaut uns nicht das Richtige, sondern sagt uns angenehme Dinge und schaut uns Täuschungen!“ (Schlachter-Bibel). Die Menschen wollen natürlicherweise nicht die Wahrheit hören, obwohl sie so tun mögen, als ob sie sie hören wollen. Die meisten Menschen wollen angenehme Dinge hören, nicht die Wahrheit direkt aus der Bibel, wie Jesaja sie lehrt.

Sie fahren fort und sagen: „Verlasst den Weg, biegt ab von dem Pfad, lasst uns mit dem Heiligen Israels in Ruhe!“ (Vers 11, Schlachter-Bibel). Diese Menschen GEBEN Gott ANLASS, sie zu verlassen! Israel weigert sich, auf Gott zu HÖREN; die Menschen wollen Gottes Wort nicht HÖREN, weil sie auf

angenehme Dinge hören. Sie SPOTTEN über das Wort Gottes, und VERANLASSEN ihn, von der Bildfläche zu verschwinden.

Gott beiseite zu schieben, ist die schlimmste Sünde von allen! Wenn Sie denken, es würde keine Konsequenzen geben, dann verstehen Sie diese Prophezeiungen nicht.

Jesaja wusste, dass es gefährlich war, Gottes Botschaft damals zu überbringen. Sie wird nie so angenommen, wie sie angenommen werden sollte. Die Überlieferung sagt, dass Jesaja faktisch *in zwei Teile geschnitten* wurde wegen der Botschaft die er predigte! Das zeigt, wie *brutal* er behandelt wurde, weil er keine *angenehmen Dinge* lehrte. Er liebte diese Menschen und hatte den Mut, ihnen das zu sagen was Gott sagte und nicht die Täuschungen, die sie hören wollten. Wie die gesamte Menschheitsgeschichte bewiesen hat, enden Täuschungen immer in Gewalt, mit brennenden Städten, Chaos und Anarchie!

Was wird all diese Gewalt der Nation zufügen? Was werden Amerikas Feinde tun, wenn sie diesen schrecklichen Zwiespalt in der amerikanischen Bevölkerung sehen?

Gott sagt, sein Wort ist Wahrheit (Johannes 17,17). Aber wie viele Menschen wollen tatsächlich die Wahrheit? US-Präsident Barack Obama sagte, die Menschen von Baltimore wollen die Wahrheit. Aber wollen sie diese wirklich? Gibt es wirklich IRGENDJEMAND, der die Wahrheit sucht? Sehr wenige. Trotzdem, Gott sagt uns die Wahrheit, wie man Leid und chaotische Gewalt, die alles auseinanderreißen, vermeidet.

„Sie sollen vorbringen und uns kundtun, was sich ereignen wird. Was bedeutet das Vergangene? Teilt es uns mit, damit auch wir unseren Sinn darauf richten. Oder lasst uns das Zukünftige hören, damit wir das Ende erfahren“ (Jesaja 41,22, Einheitsübersetzung). Gott sagt ausdrücklich, dass wir auf das „Vergangene“ unseren Sinn richten müssen, wenn wir das „ENDE“ seiner Prophezeiungen verstehen wollen. Mit anderen Worten, um Prophezeiung für diese Endzeit zu verstehen, müssen wir auch Geschichte studieren – insbesondere die biblische Geschichte. Wie der Apostel Paulus später schrieb, wurde das Alte Testament uns zur Lehre für heute aufgezeichnet: „... AUF DIE DAS ENDE DER WELTZEITEN GEKOMMEN IST“ (1. Korinther 10,11, Schlachter-Bibel).

Sind Sie gewillt zu hören, was Gott über brennende Städte zu sagen hat und auch die eindeutige Lösung, die er für dieses Problem anbietet?

Abstand halten!

Das Thema Rasse ist heutzutage ein hochbrisantes Thema in den Vereinigten Staaten und in vielen anderen Nationen. Vergangene Fehler und gegenwärtige Ungleichheiten schaffen einen fruchtbaren Boden für Schmerz, Frust und Wut.

Viele prominente Führer, sowohl schwarze als auch weiße, schüren bewusst diese Missstände für ihren eigenen politischen Vorteil. Sie benutzen das Thema *Rasse* als eine tödliche Waffe! Die daraus entstehenden Probleme sind *weit* gefährlicher als sie begreifen.

Wenn Sie die Fakten dieser spektakulären, rassistisch geladenen Ausschreitungen objektiv betrachten, können Sie sehen, warum sie mit Sicherheit noch viel schlimmer werden.

Viele mächtige Politiker und Medienleute glauben, dass es eine *Rechtfertigung* für die Gewalt gibt, die unsere



Städte zerreißt. Viele sagen, sie „verstehen“, warum über diese Regionen Gesetzlosigkeit hereinbricht. Manche denken sogar, dass etwas EHRENHAFTES daran ist – sie sehen es als eine Art gerechter Suche nach einer lang verweigerten GERECHTIGKEIT.

DIES IST EIN SCHRECKLICH FEHLGELEITETES UND PERVERSES DENKEN! Es multipliziert das Problem um ein Vielfaches!

In Baltimore wurde die Polizei beschuldigt, dass sie *die Demonstranten gewähren ließ, Verbrechen zu begehen* ohne bestraft zu werden. Aber *warum* hat sie das getan? In einer Pressekonferenz während der Krawalle räumte Stephanie Rawlings-Blake, die Bürgermeisterin von Baltimore, ein, dass sie die Baltimore Polizeibehörde gebeten hatte, „denen, die zerstören wollten, den FREIRAUM DAFÜR ZU GEBEN“ (Hervorhebung von mir).

„Wir arbeiten sehr intensiv daran, dieses Gleichgewicht [zwischen Redefreiheit und zerstörerischen Elementen] zu halten, um uns selbst in die beste Lage für eine Entschärfung der Situation zu bringen“, sagte sie.

Diese Bürgermeisterin versuchte, ein „GLEICHGEWICHT“ zu finden zwischen einem Gewähren der „Redefreiheit“ für diese Kriminellen, indem sie DIE STADT ZERSTÖREN – UND DER ERFÜLLUNG IHRER PFLICHT, DAS VOLK ZU SCHÜTZEN UND DAS GESETZ DURCHZusetzen!

Später dementierte sie, dass sie der Polizei gesagt hätte, dass sie Abstand halten sollte. Aber die Polizei meldete sich und sagte, es wäre ihr tatsächlich gesagt worden, die Gewalt nicht zu beenden. Zum Beispiel, Michael Lewis, ein Sheriff von Maryland, der nach Baltimore reiste, um die Unruhen beenden zu helfen, sagte, dass die Baltimore Polizei denen dankte, die von außerhalb gekommen waren und sagte: „Wir hätten das bewältigen können, wir waren durchaus imstande dies zu bewältigen, aber uns wurde befohlen, Abstand zu halten, es wurde mehrfach gesagt, Abstand zu halten. ... Diese Burschen



MACHTDEMONSTRATION
Randalierer füllten die Straßen von Baltimore mit Flammen, Rauch, Schutt und Gewalt. Die Behörden reagierten schließlich mit dem Einsatz der Polizei und Nationalgarde.

erzählten mir, dass sie im Grunde genommen von Anfang an entmannt waren. ... Ich habe es selbst über das Baltimore Polizeiradio, das ich an meiner Körperschutzweste festgebunden hatte, gehört, ich habe es mehrmals gehört: ‚Abstand halten, Abstand halten, Abstand halten! Geht zurück, geht zurück, zieht euch zurück, zieht euch zurück!‘ Ich konnte diese Worte nicht glauben.“

Die Auswirkung, wenn man der Strafverfolgung bei Gesetzlosigkeit die Hände bindet, ist sehr gefährlich. Sicher ist, dass dies Öl in das Feuer gießt, das Städte wie Baltimore niederbrennt. Doch es geschieht im ganzen Land: so genannte Führer sagen, dass die Strafverfolgungspolitik und Vollstreckungsverfahren ethnische Minderheiten unverhältnismäßig beeinträchtigt und dass die Antwort darauf, Abstand halten, ist.

In der Stadt New York werden zum Beispiel nach der spektakulären Verhaftung und dem Tod von Eric Garner wegen des Verkaufs von losen, un versteuerten Zigaretten, Rechtsvorschriften erarbeitet, um bestimmte Verstöße gegen die öffentliche Ordnung zu entkriminalisieren. Eine unglückliche Schießerei in einem Wohnbauprojekt im Osten New Yorks führte zu Aufrufen, dass die Polizei ihre Kontrollgänge bei den Sozialwohnungen reduzieren sollte. Der Tod von Michael Brown in Ferguson, Missouri, hat eine Bewegung für die Reduzierung von Strafen hervorgerufen, wie z. B. für die Nichtbezahlung von Bußgeldern und Verkehrsstrafen, oder für das Nichterscheinen zu Gerichtsterminen – selbst wenn dieser Fall nichts mit diesen Sachverhalten zu tun hat!

Es ist erschreckend, dass Leute denken, diese Maßnahmen würden irgendeine Lösung bringen! Diese Art von „Lösungen“ ermutigen bloß mehr ungezügelter Emotionen, zornige Proteste, Plünderungen und Gewalt!

Das ist genau das, was der Prophet Jesaja voraussagte, dass es geschehen würde.

Gott hat geredet

„Die Vision, die Jesaja, der Sohn des Amoz, über Juda und Jerusalem geschaut hat in den Tagen von Usija, Jotam, Ahas, Hiskia, den Königen von Juda. Höre, du Himmel, und horch auf, du Erde! Denn *der HERR hat geredet*: Ich habe Kinder (bzw. Söhne) großgezogen und auferzogen, sie aber haben mit mir gebrochen“ (Jesaja 1,1-2, Elberfelder-Bibel).

Die meisten Menschen würden widersprechen, aber heute spricht Gott durch Jesaja zu uns! **GOTT HAT GEREDET!** „Höre, du Himmel, und horch auf, du Erde!“ sagt er. **GOTT REDET ZU**

Die große Lektion für die Demonstranten und Aufwiegler war klar: Gesetzlosigkeit führt zu Ergebnissen.

ALLEN BEWOHNERN DER ERDE UND DES UNIVERSUMS! Er hat zu den gerechten Engeln *geredet* und zu Satan und den Dämonen. Er hat zur ganzen Menschheit *geredet* – zu uns, die wir heute leben und zu all denen, die jemals gelebt haben. Wir *alle* müssen diese Botschaft hören. Er sagt: *Hört dies! Dies ist, was geschehen wird! Ihr solltet besser vorsichtig sein, oder ihr werdet katastrophale Probleme haben!*

Ungefähr 25 Prozent des Neuen Testaments bestehen aus Zitaten vom Alten Testament, und die meisten dieser Zitate kommen aus dem Buch Jesaja, es ist also auch eine neutestamentliche Botschaft. Dies erzählt uns, was heute geschieht.

Wenn Menschen die Bibel anfechten und sie verhöhnen wollen, dann können sie das tun – aber Gott sagt, dass die



SUCHE NACH GERECHTIGKEIT?
Jugendliche zerstörten
Polizeiautos, persönliches und
kommerzielles Eigentum und
plünderten Läden in Baltimore,
um gegen den Tod von Freddie
Gray zu protestieren.

Köpfe unserer Führer sind KRANK mit falschem menschlichen Denken, das betrügerisch und anti-Gott ist! Ihre Entscheidungen sind pervers und führen zu immer größeren Katastrophen!

Behörden in Baltimore hatten entschieden, den Randalierern „Freiraum“ zu geben, um gesetzwidrige Taten zu verüben. Dann beschuldigten sie schnell sechs Polizisten, die mit dem Tod von Freddie Gray zu tun hatten und klagten sie wegen Mordes und Todschlags an. Diese Anklagen waren sehr schwerwiegend und werden wahrscheinlich im Gericht reduziert oder widerlegt werden. Warum solch harte Anklagen? ES IST EIN VERSUCH, DIE MENSCHENMENGE ZU BESCHWICHTIGEN. Der aufgebrachte Mob jaulte nach dem Blut dieser Polizisten. Die Staatsanwältin von Baltimore,

brennenden Städte sich ausbreiten werden, wenn wir nicht hören wollen, was er uns sagt. Die Zeit wird bald anbrechen, wo die Spötter verschwinden werden wie Schnee unter der heißen Sonne, weil sich alles ereignen wird, *genauso* wie Gott es uns *gesagt* hat!

„Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht und mein Volk versteht's nicht“ (Vers 3). Was kennt Israel nicht? Sein Volk **KENNT GOTT NICHT**, und es kennt die Bibel nicht, weil es nicht auf Gott und seine Boten hören will, und es hat ihn *veranlasst*, wegzugehen.

Gott wählte das Volk Israel im Altertum, um ihn der Welt zu offenbaren und der Welt zu zeigen, wie Gott die Menschen segnen würde, wenn sie ihm gehorchten. Aber die Israeliten scheiterten. In dieser Endzeit hat Christus seine Kirche gegründet, um aufzustehen und diese Botschaft zu überbringen, um Gott der Welt zu offenbaren und ein wahres Verständnis dessen, was auf Erden geschieht, zu geben. Aber 95 Prozent von Gottes eigenem Volk hat sich von ihm abgewandt und sich geweigert, diese Botschaft zu verkünden, weil sie angenehme Dinge und *Täuschungen* lehren wollten! Erfreulicherweise hat Gott einen kleinen Überrest erweckt, um seine Botschaft zu verkünden und der Welt zu zeigen, wie man diese enormen Probleme, die so viel Leid bringen, *lösen* kann.

„Wehe, sündige Nation, schuldbeladenes Volk, Geschlecht von Übeltätern, Verderben bringende Kinder! Sie haben **DEN HERRN VERLASSEN**, haben den Heiligen Israels verworfen, sie haben sich nach hinten abgewandt. Wohin wollt ihr noch geschlagen werden? ...“ (Vers 4-5, Elberfelder- Bibel). Gott **FLEHT** uns an: *WOHIN wollt ihr noch geschlagen werden? Warum hört ihr nicht auf mich und löst diese Probleme?*

Werden Sie auf Gott hören, damit Sie nicht leiden müssen?

Krankes Haupt, mattes Herz

Jesaja 1,5 schließt mit den Worten: „... die ihr doch weiter im Abfall verharret? **DAS GANZE HAUPT IST KRANK, DAS GANZE HERZ IST MATT.**“

Das hier erwähnte „Haupt“ verweist auf die Führung des modernen Israels. Gott sagt „das *ganze Haupt* ist **KRANK**“! Die

Marilyn Mosby, gab ihnen im Grunde die Anklagen, nach denen sie suchten und erwartete, dass die Leute sich beruhigten.

Es scheint, dass diese Entscheidung aus *Angst* vor den Randalierern getroffen wurde – wenn es nicht ein rassistisch motivierter Versuch war, auf Kosten des Gesetzes „Gerechtigkeit zu suchen“. Staats- und Bundesbehörden versuchten, sich den Straftätern gegenüber *mitfühlend* zu zeigen – sogar mehr als gegenüber den unschuldigen Menschen von Baltimore!

Was auch immer ihre Gründe dafür waren, die große Lektion, die dadurch den Randalierern und Aufwieglern im ganzen Land vermittelt wurde, war klar: *Gesetzlosigkeit führt zu Erfolg. Gewalttätige Proteste sind legitime, wirksame Mittel auf der Suche nach Gerechtigkeit.*

Was für ein gefährliches Beispiel und welch ein Präzedenzfall! Sie können jetzt schon sehen, wie jedes Mal, wenn ein aufsehenerregender Fall wie dieser Schlagzeilen macht, dass der öffentliche Zorn schneller und aggressiver an die Oberfläche kocht als zuvor. Es gibt ein zunehmendes Gefühl unter einer wachsenden Gruppe der Bevölkerung, dass man den Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft mit Gewalt begegnen *muss*!

Gleichzeitig sind es Entscheidungen wie jene, wo die Polizei „zurückweichen“ muss, oder ein Exempel an diesen sechs Polizisten statuiert wird, welche die Moral der Ordnungshüter der Nation **ZERSTÖREN**. Es gibt allerdings keine Entschuldigung für Polizeibrutalität. Aber wie viele gute Polizisten werden Angst haben, ihren Beruf auszuüben – einen Beruf, der sicherlich noch gefährlicher werden wird, während die Unordnung zunimmt – mit dem Wissen, dass der Staat für die Kriminellen Partei ergreifen könnte, oder zu wissen, dass sie ungerecht bestraft werden könnten? Die Institution, die die Stabilität von Amerikas Städten schützt und aufrechterhält, wird untergraben und geschwächt.

WÄHREND DIE GEWALT SICH AUSBREITET, SCHWINDET DER WILLE, SIE AUFZUHALTEN. Der Vorfall in Baltimore wird *unvermeidlich* **MEHR GEWALT** in ganz Amerika entfachen.

„**DAS GANZE HAUPT IST KRANK, DAS GANZE HERZ IST MATT**“, sagt Gott. Angesichts solcher Probleme ist unser Volk *mutlos*

geworden – zu *feige*, das zu tun, was getan werden muss. Wir haben scheinbar Angst vor *Allem*, weil wir Gott nicht kennen und nicht zulassen, dass er uns ermächtigt und uns den Mut gibt, den wir brauchen.

IMMER MEHR SEHEN WIR, WIE DER ÖRTLICHE GESETZESVOLLZUG VON DER FÖDERALEN REGIERUNG ÜBERNOMMEN WIRD. AUCH DAS IST ÄUßERST GEFÄHRLICH. Die jetzige Präsidialverwaltung hat viel dazu beigetragen, um die Rassenprobleme überall im Land zu entfachen. Praktisch alles was sie tut, wenn sie eingreift, macht die Probleme schlimmer!

Brennende Städte

Schauen Sie jetzt auf diese Blitzschlag-Prophezeiung – die die schrecklichen FOLGEN unserer schwerwiegenden nationalen Sünden erklärt: „Euer Land ist verwüstet, EURE STÄDTE SIND MIT FEUER VERBRANNT; Fremde fressen euer Land vor euren Augen, und es ist verwüstet, wie von Fremden verheert“ (Jesaja 1,7; Schlachter-Bibel).

DIESE PROPHEZEIUNG IST EINE GARANTIE, DASS UNSERE NATIONALEN PROBLEME NOCH SCHLIMMER WERDEN, WENN WIR NICHT AUF GOTT HÖREN! Er *fleht* uns an, seine Botschaft zu hören, ihm zu *gehören* und ihn zu *fürchten*. Aber wir, Gottes eigene Kirche und seine eigenen israelitischen Nationen, weigern sich. Infolgedessen geht der Verfall weiter und wird sehr viel schlimmer werden und das sehr schnell.

In den letzten fünf Jahren wurden in Baltimore ungefähr \$ 1,8 Milliarden an Fördergeldern für Bildung, Lehrgewerkschaften, Arbeitsplätze und Sozialhilfe ausgegeben. Hat das Baltimores Probleme gelöst? Nein – die Krise ist SCHLIMMER geworden.

Geld ist nicht die Lösung, und ist es noch nie gewesen. Die Probleme gehen viel tiefer als das.

GOTT VERSUCHT UNS DIE AUGEN ZU ÖFFNEN, DAMIT WIR SEHEN, DASS ETWAS BEÄNGSTIGEND FALSCH IST! ER SAGT: ZEIGT NICHT MIT DEM FINGER AUF DIE FÜHRER, DENN IHR SEID ALLE SCHULD!

Das ist keine angenehme Botschaft, aber es ist die *Wahrheit*. Gott beschuldigt uns alle! Wir versuchen die Probleme auf unsere Weise zu lösen aber es ist einfach nicht zu schaffen.

Im Altertum war Israel als „Zion“ bekannt (z. B. Psalmen 9,11; 132,13). In Jesaja 1,8 wird von „der Tochter Zion“ gesprochen. Das ist ein weiterer Hinweis, dass dies eine *Prophezeiung* ist, die nicht für Israel zu Jesajas Zeit, sondern für die heutigen *Nachkommen* Israels zutrifft.

In geistiger Hinsicht bezieht sich Zion auf Gottes eigene Kirche.

Dieser Vers prophezeit, dass „die Tochter Zion“ ... „übrig geblieben“ ist „wie ein Häuslein im Weinberg, wie eine Nachhütte im Gurkenfeld, wie eine belagerte Stadt.“ Dies ist eine poetische Beschreibung von der Vernichtung des heutigen Israels: Unsere Nationen werden dastehen wie eine kleine Hütte, nachdem die ganze Ernte vorbei ist – verlassen und verwüstet. Das betrifft das Werk Gottes in seiner rebellischen Kirche und auch Amerika, die große Supermacht Israels. Sie haben keinen Einfluss, wie sie ihn haben sollten, weil sie von Gott abgewichen sind und angenehme Dinge begehrten und Täuschungen, die gegen Gott sind.

„Hätte uns der Herr der Heerscharen nicht einen geringen Überrest übriggelassen, so wären wir wie Sodom, gleich wie

Gomorra geworden!“ (Vers 9, Schlachter-Bibel). In geistiger Hinsicht lässt Gott einen sehr kleinen Rest übrig, der das tut was Gott sagt und die Dinge beim Namen nennt.

„Höret das Wort des HERRN, ihr Fürsten von Sodom! Nimm zu Ohren das Gesetz unsres Gottes, du Volk von Gomorra!“ (Vers 10, Schlachter-Bibel). HÖRT, WAS GOTT ZU SAGEN HAT! Hören Sie es? Gott sagt, die Zustände werden so schlimm werden, dass Sie bestimmt *hören werden*, aber für die meisten Menschen wird es in physischer Hinsicht zu spät sein. Wir müssen Gottes Wahrheit hören wie nie zuvor, weil es in vielerlei Hinsicht schlimm werden wird. Wir müssen hören, was Gott sagt – und er *spricht* wirklich zu uns, wenn wir hören wollen!

Lesen Sie hier was geschieht wegen unseren Sünden: „Und wenn ihr eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und WENN IHR AUCH VIEL BETET, HÖRE ICH EUCH DOCH NICHT; denn eure Hände sind voll Blut!“ (Vers 15). Gott spricht zu seiner eigenen rebellischen Kirche, die seine Botschaft nicht verkündet – die Hände dieser Menschen sind deshalb voller Blut. Sie sind größtenteils für die Sünden da draußen verantwortlich.

Aber er spricht auch zu den Menschen in den israelitischen Nationen, die zu Gott um Hilfe und Antworten beten. Er sagt: *Wenn ihr meine Botschaft nicht hört, werde ich diese Gebete nicht hören. Selbst wenn ihr viele Gebete betet und so gerecht ausseht, wenn ihr nicht tut, was ich sage, werde ich euch NICHT HÖREN.*

Das ist eine „harsche“ Wahrheit! Dies ist ein äußerst kritischer Vers, weil er zeigt, warum die israelitischen Nationen nicht Gottes Macht besitzen. Es gab eine Zeit, wo uns diese Prophezeiung in Angst versetzt hätte, aber jetzt nicht mehr. Die meisten Menschen reagieren mit einer spöttischen Einstellung.

Unser Hauptbedürfnis ist Gottes Macht, doch Gott sagt, dass *sie bedauerlicherweise in unseren Nationen und in den meisten seiner Kirchenmitglieder fehlt*. Aber Gott gibt seinen wahren Auserwählten die *MACHT*, Großes zu vollbringen, sich stark zu erweisen und entsprechende *Taten* zu vollbringen (Daniel 11,32).

Der Apostel Paulus sagte: „Ich vermag ALLES durch den (Christus), der mich mächtig macht“ (Philipper 4,13). Paulus war ein mächtiger Mann, weil Gott ihn durch seinen Geist *ERMÄCHTIGTE*. Das ist die Art und Weise, wie es für unser Volk heute sein *sollte*.

„Kommt und redet vernünftig mit mir“

„Kommt denn und lasst uns miteinander rechten!, spricht der HERR. Wenn eure Sünden rot wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiß werden ...“ (Jesaja 1,18, Elberfelder-Bibel). Gott sagt, wenn wir ihm bloß zuhören und *hören* würden, was er zu sagen hat, dann würden unsere Sünden wie weiße Wolle werden.

Korrekt übersetzt lautet dieser Vers: „Kommt und redet vernünftig mit mir.“ Wie macht man das? Man spricht vernünftig mit Gott in seiner Bibel. Er sagt, er wird Ihnen Wahrheit offenbaren durch seinen kleinen Überrest. Sein treues Volk hat Gottes Wahrheit und redet darüber, weil es von Gott ermächtigt ist. Und er offenbart seinem Volk immer mehr, solange es seine Warnung beachtet.

„Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genießen. Weigert ihr euch aber und seid



Todesstoß für den Dollar

Die Welt tritt in ein neues Wirtschaftszeitalter ein – ein Zeitalter, das nicht von Amerika bestimmt wird. **VON ROBERT MORLEY**

DER MÄRZ DIESES JAHRES markierte einen radikalen Wendepunkt in der Weltwirtschaft, vor allem für die wirtschaftliche Dominanz der Vereinigten Staaten.

China machte den Vorschlag zur Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB) – eine neue, von

China geführte internationale Bank, in erster Linie dazu konzipiert, die globale wirtschaftliche Führung der USA herauszufordern. Amerika versuchte, andere Nationen davon zu überzeugen, dieser Bankenvereinigung nicht beizutreten. Aber ohne Erfolg – nicht einmal bei seinen engsten Verbündeten.

Für die USA war das eine absolute Katastrophe.

Es sollte ein „Weckruf“ zu einer „neuen wirtschaftlichen Ära“ sein, schrieb der ehemalige US-Finanzminister Larry Summers.

Die Welt hielt im Wesentlichen zusammen und kehrte Amerika den Rücken zu.

„Die geistige Konfrontation zwischen Peking und Washington über eine von China geförderte Entwicklungsbank für Asien verwandelt sich in eine verheerende Niederlage“, schrieb die *Washington Times*. „Die Obama Regierung fand sich isoliert und betroffen, als seine engsten Verbündeten sich diese Woche anstellten, um der vorgeschlagenen Asian Infrastructure Investment Bank beizutreten“ (18. März).

Und traurigerweise war es Amerikas wichtigster Verbündeter, der als Überläufer voranging.

Die Welt dreht sich

Die Geschichte beginnt im Jahr 2013 mit einer Rede des frisch gekürten chinesischen Führers Xi Jinping. Er umriss die Schaffung einer neuen internationalen Investitionsbank, in der die Nationen



Im Außenministerium fiel man aus allen Wolken. Präsident Barack Obama machte einen persönlichen Anruf beim australischem Premierminister Tony Abt, um seine Bedenken zu äußern. Amerikanische Lobbyisten gingen von Tür zu Tür um sicherzustellen, dass andere Nationen Amerikas Widerstand verstanden.

Die Botschaft war klar: *Beteiligen Sie sich nicht an Chinas Bank!*

Australien widerrief – und die Krise schien abgewendet zu sein.

Dann ließ das Vereinigte Königreich eine wirtschaftliche Bombe platzen.

In einem Schritt, der, wie die *Financial Times* sagte, *sogar die Chi-*

nesen fassungslos machte, erklärte der britische Schatzkanzler George Osborne, dass seine Nation sich um eine Gründungsmitgliedschaft in der AIIB bewerben würde.

Die Ankündigung traf Washington völlig unvorbereitet. Es war klar, dass Washington nicht verständigt worden war. Ein Sprecher des Weißen Hauses murmelte etwas darüber, dass das Vereinigte Königreich eine souveräne Nation sei und als solche es ihr freistehe, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

Dann barst der Damm. Fünf Tage später sagten Deutschland, Frankreich und Italien, dass auch sie der Bank Chinas beitreten würden. Sie repräsentieren die viert-, sechst- und achtgrößten Weltwirtschaften. Norwegen, Schweden, Finnland, die Niederlande und Dänemark reichten auch einen Mitgliedschaftsantrag ein.

Sogar Südkorea und Taiwan – zwei Nationen, die von Amerikas geopolitischer und militärischer Unterstützung sehr abhängig sind – erklärten, dass sie sich Chinas Bank anschließen würden.

Australien nahm seinen Widerruf zurück und erklärte, es würde sich nun doch der AIIB anschließen.

Diese Geschichte „entwickelt sich zu einem diplomatischen Debakel für die USA“ schrieb *Financial Times* Kolumnist Gideon Rachman. „Indem es einen Machtkampf mit China eröffnet und

dann verliert, hat Washington ein ungewolltes Signal über die Macht- und Einflusstromung im 21. Jahrhundert ausgesandt“ (16. März).

Warum hat die Welt Amerika auf so dramatische Art und Weise zurückgewiesen?

Laut der Zeitung *The Australian* hat Präsident Obama die Weltbank zu einem Werkzeug für die Durchsetzung seines Klimawandel-Programms gemacht. Die Bank kürzte Darlehen für den Bau von kohlebetriebenen Kraftwerken in Entwicklungsländern und drängte diese zum Kauf von teureren Arten der Energiegewinnung, die sie sich nicht leisten konnten. In das dadurch entstandene Klima des Unmuts trat China.

Diesem Bericht zufolge stürmten Europa und der Rest der Welt geradezu durch die Tore, um ein Stück des 50 Milliarden Dollar-Kuchens zu ergattern, der inzwischen auf \$ 100 Milliarden angewachsen ist, und welcher aufgrund des Einflusses der Mindestreserve bei der Kreditvergabe letztlich einer Aktivität im Wert von mehr als einer Billion Dollar entsprechen wird. China sagt, dass es sich für die nächsten Jahre Projekte im Wert von \$ 6 Billionen vorstellt.

Aber die Weltbank war stets ein politisches Werkzeug gewesen. Und Europas und Amerikas andere Verbündete haben der Teilnahme an den chinesischen Initiativen schon früher widerstanden.

Was war also geschehen?

Die Schrift war an der Wand

Es ist unmöglich geworden, Chinas Aufstieg zu ignorieren. Im Jahr 2010 überholte China die USA um der größte Energieverbraucher der Welt zu werden. Es verdoppelte seinen Energieverbrauch in nur 10 Jahren. Und in der Vergangenheit war die Position als weltgrößter Verbraucher von fossilen Brennstoffen gleichbedeutend damit, die vorherrschende Wirtschaft der Welt zu sein. Jetzt ist es auch der größte Energieerzeuger der Welt. Im selben Jahr überholte China selbst Amerika, um auch der weltgrößte Markt für Kraftfahrzeuge zu werden. Im Vorjahr stieg es zum weltgrößten Importeur von Agrarprodukten auf. Es verbrauchte in den letzten drei Jahren mehr Zement, als Amerika im ganzen 20. Jahrhundert. Angefangen von seinem unersättlichen Appetit

Geld zusammenlegen könnten, um in die Entwicklungsländer zu investieren. China würde \$ 50 Milliarden an Startkapital bereitstellen und bis zu 50 Prozent an Anteilen behalten.

Dies war keine einfache Public-Relations-Anstrengung, ausgerichtet darauf, Chinas asiatischen Nachbarn zu helfen. In Wirklichkeit war Xi Jinping offen und ehrlich hinsichtlich des Zwecks der Bank: Sie würde gegen die US-amerikanisch dominierte Weltbank und die Asiatische Entwicklungsbank konkurrieren. Die *New York Times* nannte es später eine „direkte Bedrohung“ für das von den USA dominierte Nachkriegs-Finanzwesen.

Aber nur Wenige in Washington schenkten dem genügend Aufmerksamkeit – zunächst. *Politische Entscheidungsträger weigerten sich zu glauben, dass Amerikas Verbündete überhaupt in Betracht ziehen würden, sich an einem derart offensichtlich antiamerikanischen Vorhaben zu beteiligen.*

Dann geschah im Vorjahr etwas Außergewöhnliches. Australien kündigte an, dass es sich China anschließen würde, um ein Gründungsmitglied der Bank zu werden.

Amerika war schockiert. Australien ist einer der engsten Verbündeten Amerikas.

CHINA

China ist der größte Energieverbraucher der Welt. Es überholte die USA im Jahr 2010.

China verdoppelte seinen Energieverbrauch in den letzten 10 Jahren.

In der Vergangenheit war bzw. wurde der dominierende Energieverbraucher auch die dominierende Wirtschaftsmacht.

Im Jahr 2013 wurde China der weltweit größte Energiezeuger.

China hat derzeit 26 im Bau befindliche Kernkraftwerke. Amerika hat fünf.

Im Jahr 2014 wurde China der weltweit größte Importeur landwirtschaftlicher Produkte.

Im Jahr 2010 wurde China zum größten Fahrzeugmarkt der Welt.

auf Eisen und Kupfer bis hin zu seinem unübertroffenen Import von Goldbarren, verbraucht China mehr Ressourcen als irgendjemand sonst. Und kein Wunder: China produziert 54 Prozent der Textilien der Welt. Es produziert 95 Prozent der Seltenen Erden der Welt. Sechszwanzig Atomkraftwerke befinden sich in Bau – fast halb so viele wie es gegenwärtig in den USA gibt. Und die Liste geht noch weiter.

Aber hier ist, was die Welt schließlich erkennt: Gemessen an der Pro-Kopf-Basis ist der chinesische Verbrauch immer noch lediglich ein Bruchteil von dem des typischen Amerikaners oder Europäers. China wird größer und mächtiger werden. Viel größer. Und viel mächtiger.

Im Oktober 2014 gab der Internationale Währungsfonds die neuesten Zahlen der globalen Bruttoinlandsprodukte bekannt. Er schätzte, wenn man die nationale Wirtschaftsleistung mit dem Wert der Kaufkraft innerhalb jeder Nation abgleicht, dann hatte China eine Produktion von „realen“ Gütern und Dienstleistungen im Wert von \$ 17,6 Billionen, verglichen mit der von Amerika im Werte von \$ 17,4 Billionen.

Zum ersten Mal seit dem I. Weltkrieg war Amerika wohl *nicht* die führende Wirtschaftsmacht auf dem Planeten.

Die Welt hat sich verändert – und fast niemand in Amerika bemerkte es.

Aber außerhalb Amerikas drängeln sich die Nationen, eine Fahrt auf dem aufsteigenden chinesischen Ungetüm zu erhaschen. Oder zumindest nicht im Wege zu stehen.

Rückzahlung

Doch für Großbritannien könnte es ein zusätzliches Motiv gegeben haben.

Praktisch vom ersten Tage seines Amtsantrittes an versuchte Präsident Obama, Amerikas Verhältnis zu Großbritannien zu trüben. Es gibt viele Beispiele: Die Rücksendung der Churchill-Büste an

die Britische Botschaft in Washington; die Bezeichnung der Falklandinseln als *Malvinas*; die Ablehnung des königlichen Protokolls.

Als dann Premierminister Gordon Brown nach Amerika kam, um seine Unterstützung für den neuen Präsidenten zu zeigen, wurde er behandelt wie ein Politiker von einer unbedeutenden Bananenrepublik.

Die britischen Zeitungen betrachteten es als nationale Demütigung und Peinlichkeit. Der *Daily Telegraph* kochte: „Wir haben verstanden. ... Wir sind nur einer von vielen Verbündeten und Sie wollen extravagante neue Freunde. Nun, das nächste Mal wenn Sie etwas brauchen, etwas, das Ihre Staatssicherheit beeinflusst, dann versuchen Sie Frankreich anzurufen, oder die Japaner, oder am besten gleich die Deutschen“ (4. März, 2009; Betonung überall hinzugefügt).

Nun, das „nächste Mal“ kam.

Aber während der Widerstand aus Großbritannien persönlich gewesen sein könnte, für die meisten anderen Verbündeten von Amerika war es streng geschäftlich.

Alternatives System

Die Vereinigten Staaten beherrschen das globale Finanzsystem. Und der Dollar ist die Leitwährung der Welt.

Ob Sie mit Öl handeln, eine Schiffsladung Weizen kaufen, den Bau einer Mine in Burkina Faso finanzieren oder einen Airbus 380 kaufen, Sie brauchen höchstwahrscheinlich Dollars – und Sie müssen das US-Interbankenzahlungssystem verwenden (SWIFT).

Geopolitisch bedeutet die Dominanz des Dollars, dass Nationen dazu gezwungen werden können, dem Willen Amerikas zu entsprechen, oder, wie Länder wie der Iran und Nordkorea erfahren mussten, zum Tauschhandel zurückzukehren, wenn sie Produkte international kaufen und verkaufen wollen.

Doch große Macht, besonders der reale oder wahrgenommene Missbrauch von großer Macht, führt zu Aufstand.

Im Juni 2014 belegte das US-Justizministerium die französische Bank BNP Paribas mit einem Bußgeld von \$ 8,9 Milliarden, weil sie Dollars verwendete, um den Handel mit Kuba und dem Iran zu erleichtern, obwohl die Bank kein französisches Gesetz brach. Amerika gefiel es nicht, dass sie diesen Nationen geholfen hatte, und so wurde die Bank dazu gezwungen, zu zahlen oder aus dem US-Geldsystem ausgeschlossen zu werden – ein finanzielles Todesurteil.

Die Bank zahlte. So wie Großbritanniens Standard Chartered Bank, Deutschlands Commerzbank und die Schweizer UBS, unter anderen.

Arnaud Montebourg, Frankreichs Finanzminister, sagte der *Financial Times*, die US-Politik sei ein „Wirtschaftskrieg“.

Sie mögen dem zustimmen, dass es eine angebrachte Maßnahme für Amerika war, ausländische Banken, die Geschäfte mit Ländern machen, die Amerika sanktioniert, ins Visier zu nehmen. Ironischerweise hebt Amerika jetzt Sanktionen gegen Kuba und den Iran auf, nur Monate nachdem es Geldstrafen in Rekordhöhe eingetrieben und ausländische Banken gezwungen hatte, Kuba zu verlassen. Aber die unbestreitbare Folge dieser und ähnlicher Handlungen ist eine Welt, die nach einem neuen System sucht, das den Dollar umgeht – und die Kontrolle durch die USA.

„Nach Jahren von endlosen Kriegen, Spionageaffären, Schulden, Drucken von Geld, Rettungsaktionen und wahnsinnigen Bestimmungen hatte der Rest der Welt genug“, schreibt der beliebte Wirtschafts-Blog *Sovereign Man*. „Und sie suchen nach einer Alternative“ (13. März).

Hinzu kommt China

Die globale Akzeptanz des AIIB ist ein

China verbrauchte in den letzten drei Jahren mehr Zement als Amerika während des gesamten 20. Jahrhunderts.

Im Jahr 2014 wurde China zum größten Goldmarkt der Welt.

Im Jahr 2007 wurde China der größte Goldproduzent der Welt.

50 Prozent aller erzeugten Metalle werden in China verwertet.

China hat mehr englischsprachige Personen als die Vereinigten Staaten.

In 10 Jahren wird Chinas Bevölkerung um weitere 35 Millionen anwachsen.

Bis 2025 wird China zehn Städte von der Größe New Yorks haben.

gewaltiger Coup für China. Es ist ein Riesenschritt in die Richtung, den Yuan zu einer Leitwährung zu machen, die sich potentiell gegen den Dollar behaupten könnte.

Eine Woche nachdem die Briten angekündigt hatten, sie würden sich dem AIIB anschließen, bemerkte die staatliche chinesische Nachrichtenagentur Xinhua triumphierend: „Willkommen Deutschland! Willkommen Frankreich! Willkommen Italien!“ Sie können sich das Grinsen vorstellen.

Amerika war nicht nach Lächeln zumute. Widerstand schmerzt.

Laut Summers ist Chinas Einführung des AIIB das wichtigste finanzielle Ereignis, seitdem die Vereinigten Staaten im Jahr 1971 der Welt den Goldstandard aufgekündigt haben.

„Dieser vergangene Monat könnte als DER ZEITPUNKT in Erinnerung bleiben, AN DEM DIE VEREINIGTEN STAATEN IHRE ROLLE ALS GARANT DES GLOBALEN WIRTSCHAFTSSYSTEMS VERLOREN HABEN“, schrieb er. „Zwar gab es schon vorher mehrere Zeiten der Enttäuschung für die USA ... wie 1971 der Nixon Schock, mit dem die Konvertibilität des Dollars in Gold endete. Aber mir ist kein Ereignis seit Bretton Woods bekannt, das vergleichbar ist mit der Kombination von Chinas Bemühungen, eine wichtige neue Institution zu etablieren und dem Versagen der USA, Dutzende seiner traditionellen Verbündeten, angefangen mit Großbritannien, zu überreden, sich da herauszuhalten.“ (5. April)

Die globale Akzeptanz von Chinas AIIB war eine große Peinlichkeit für Amerika. Sie markiert auf dramatische Weise den Verlust an Macht, Prestige und politischem Einfluss der USA.

Aber was die unmittelbaren Bedrohungen für Amerikas Fähigkeit, seine Wirtschaftskraft nach außen zu vermitteln, betrifft, ein größerer Schlag ist nur Monate entfernt.

Der SWIFT-Weg zur Vernichtung

China steht an der Schwelle, sein langerwartetes internationales Zahlungssystem zu starten. Chinesische Vertreter erklären, dass es im September oder Oktober gestartet werden könnte. Das System wird ausländischen Banken die Möglichkeit geben, Transaktionen in Yuan anstatt in Dollars auszuführen und Geldmittel über internationale Grenzen hinweg zu transferieren, ohne Amerikas SWIFT-Zahlungssystem zu verwenden.

Wenn es erfolgreich ist, wird das neu geschaffene ‚China International Payment System‘ (CIPS) die größten Hindernisse für die Internationalisierung des Yuan beseitigen. Es wird Kosten senken, Bearbeitungszeiten verkürzen und die mit dem Erwerb und Gebrauch

sagen, dass es Russlands Konjunktur lähmen würde.

Russland konterte, dass es im Falle eines Rauswurfs sein eigenes Zahlungssystem starten würde.

Amerika machte seine Drohung nicht wahr. Aber in nur wenigen Monaten könnte Russland Chinas Alternativsystem so oder so verwenden.

Das SWIFT System – Amerikas mächtigste finanzielle Waffe – könnte obsolet werden. Nicht sofort. Aber bald.

Schon jetzt ist der Yuan eine der fünf Top-Zahlungswährungen der Welt. Im November übertrumpfte er laut SWIFT die kanadischen und australischen Dollars im globalen Gebrauch.

Es stimmt, dass der globale Yuan-Gebrauch nur ein Bruchteil des Dollar-Gebrauchs ist, aber der Schritt Chinas, seine eigene konkurrenzfähige Version von Amerikas SWIFT-System zu schaffen, bedeutet, dass ein enormes Stück Infrastruktur Gestalt annehmen wird, um eine Portion vom globalen Dollar-Marktanteil für den Yuan zu schnappen.

Und das würde bedeuten, dass sich das Leben in Amerika drastisch verändern könnte.

Der Dollar ist eine „schrecklich brüchige Währung ... Es sind die Menschen, die nach Alternativen suchen.“ —JIM ROGERS

des Yuan verbundenen Transaktionen vereinfachen. Berichten zufolge testen bereits 13 chinesische und sieben ausländische Banken das System.

Internationale Waren in Yuan zu kaufen, wird bald so einfach und preisgünstig sein wie die Verwendung des Dollars. Reuters verglich die Schaffung von CIPS mit einer „weltweiten Zahlungs-SuperAutobahn“ für den Yuan.

Noch wichtiger für einige Nationen ist, dass das neue Zahlungssystem Nationen und Gesellschaften erlaubt, Geschäfte außerhalb der Kontrolle Amerikas zu führen.

Als Russland in die Ukraine eindrang und die Krim annektierte, argumentierten einige US-Politiker und Analysten darüber, ob Amerika Russland vom SWIFT-System ausschließen sollte. Sie

brauchs ist, aber der Schritt Chinas, seine eigene konkurrenzfähige Version von Amerikas SWIFT-System zu schaffen, bedeutet, dass ein enormes Stück Infrastruktur Gestalt annehmen wird, um eine Portion vom globalen Dollar-Marktanteil für den Yuan zu schnappen.

Und das würde bedeuten, dass sich das Leben in Amerika drastisch verändern könnte.

Eine neue Welt

Der Leitwährungsstatus ist Goldes wert. Er verleiht Amerika spezielle Privilegien und enorme Macht. Er ermöglicht den Amerikanern, sich Geld zu günstigeren Tarifen als ihre asiatischen und europäischen Pendanten zu borgen. Er

SIEHE **DOLLAR** SEITE 28 ►



HORRORBEBEN

Warum das Erdbeben in Nepal geschah

VON PHILIP NICE

ERDSTÖSSE
Überlebende
suchen nach
Habseligkeiten
in dem Schutt
von Bhaktapur,
Nepal, am 3. Mai.

DIE ERDE BEGANN ZU BEBEN. Die Möbel, die Beleuchtungskörper, die Teller auf dem Tisch, die Gläser im Schrank – der ganze Raum, das ganze Gebäude, die ganze Stadt. Fenster zerbrachen, Fundamente zerkrümelten, Gebäude fielen in sich zusammen. Für jene, die sich am 25. April in Nepal befanden, fühlte es sich an, als ob die Erde selbst in ihrer Achse erschüttert wäre.

Für Tausende Nepalesen bedeutete der 25. April um 11:56 Uhr das Ende. Der letzte Anblick des Zuhauses, der letzte Atemzug, der letzte Herzschlag. Zu dem Zeitpunkt, wo der letzte trostlose Arbeiter mühsam durch die Trümmer des letzten Hauses im letzten Dorf stapfte und die letzte Leiche ausgegraben hatte, überstieg der Berg an verzeichneten Todesopfern die Zahl 8.000. Etwa 19.000 weitere waren verletzt, zerschnitten von fliegenden Glassplittern, getroffen von herabstürzendem Beton, halb erdrückt von zusammenbrechenden Mauern.

Alles deshalb, weil es zwei tektonische Platten 15 km unterhalb und etwa 80 km nordwestlich von Katmandu gibt – und am 25. April verschoben sich diese ein wenig.

„Meine Mutter und ich befanden uns auf der Terrasse beim Wäschewaschen, und plötzlich begann das Haus zu wackeln“ erzählte Manisha Dahal der *Posaune* zwei Tage später aus Kathmandu. „Wir konnten nicht laufen, weil es gewaltig bebte. Wir saßen auf der Terrasse, einander fest umarmend. Nach wenigen Sekunden sahen wir, wie direkt vor uns ein Gebäude einstürzte. Dann sahen wir eine Staubwolke gen Himmel steigen. Gleich darauf sahen wir, wie in einiger Entfernung weitere Gebäude zusammenbrachen.“

Meine Sicht wurde verschwommen und ich dachte, dass wir nicht überleben würden. ... Vögel und Staub füllten den Himmel und wir konnten andere Häuser schwingen sehen. Dann, nach einer Weile, hörte das Beben auf und wir gingen die Treppe hinunter auf die offene Straße. Sobald wir auf der Straße waren, spürten wir das zweite Erdbeben. Alle hielten sich aneinander fest und beteten, dass es vorüber ginge. ...

Bis jetzt habe ich 28 Erschütterungen erlebt, und wir fürchten uns,

hineinzugehen. Wir verbrachten die Nacht im offenen Grasland, was soweit in Ordnung war, trotz der Kälte. Dann, um Mitternacht begann es zu regnen. Wir versuchten, hineinzugehen, in der Hoffnung, dass das Beben sich nicht wiederholen würde; doch es gab eine neuerliche Erschütterung.“

Manisha und jene um sie herum sollten noch mehr als 100 Grauen erregende Nachbeben durchstehen müssen. Sie sollten noch um Tausende ihrer Väter, Großmütter und kleinen Kinder trauern müssen, die sie durch ein Monsterbeben mit einer Stärke von 7,8 verloren haben. Zehntausende wie sie würden sich in Behelfsunterkünften zusammenkuscheln, verstört, versteinert, der Gefahr von Krankheiten ausgesetzt und außerstande, in ihre pulverisierten Wohnviertel zurückzukehren.

Dann, als die Erdstöße schließlich aufgehört hatten und die Nepalesen die Trümmer durchsiebten – passierte es *wieder*. Zwei weitere Beben, eines mit der Stärke von 7,3 und eines mit der Stärke von 6,3, erfolgten am 12. Mai. Weitere dreiundachtzig Menschen starben und 2.000 wurden verletzt.

Warum ist dies geschehen? Warum sind jetzt Ehemänner ohne Ehefrauen, Mütter ohne Töchter, Großväter ohne Enkel? Warum sind sie gestorben?

Weil ein Stück der Erde knackte? Ist es das?

Allerorts gab es Nachrichten über das Erdbeben. Fakten und Statistiken, stündlich aktualisiert, rund um die Welt ausgestrahlt. Aber konnten Sie irgendeine adäquate – und wahre – Antwort auf die wichtigste, grundlegendste und brennendste Frage hören: *Warum mussten diese Menschen sterben?*

Die meisten von uns fragen nicht einmal, weil wir wissen, dass wir keine Antwort haben. Der Rest von uns gliedert diese Schockwelle des Leidens einfach in das unserem jeweiligen Weltbild entsprechende Schema ein: *Zeit und Zufall sind verantwortlich. Oder, weil es keinen Gott gibt. Oder, weil es Gott egal ist. Oder, weil Gott auf mysteriöse Weise arbeitet.*

Nein. Dieses Erdbeben hatte eine Bedeutung. Diese Leute starben aus einem Grund. Der Preis ist zu hoch für uns, um es mit einem Schulterzucken abzutun. Wir müssen uns dieser Sache stellen.

Lassen Sie uns so beginnen: Jeder von uns ist etwa ein 17 Milliardstel einer Kubik-Meile groß. Wir leben auf einem 260 Milliarden Kubik-Meilen großen Partikel namens Erde. Die Erde hat einen heißen Kern, einen halbfesten Felsmantel und eine dünne Kruste. Die Kruste besteht aus dünnen Platten mit winzigen Falten und Rillen auf ihrer Oberfläche. Auf der Oberfläche kann man an einigen Stellen, wenn man wirklich sehr, sehr nahe kommt, eine zarte Oberfläche vom Menschen geschaffener Strukturen erkennen. Und innerhalb dieser Strukturen befinden sich winzige Menschen.

Was geschieht, wenn es ein winziges Zucken in der Kruste gibt? Oder wenn die gasförmige Schicht darüber nur ein bisschen wirbelt? Oder wenn ein Teil von ihr feucht wird? Tausende jener Partikel, Menschen genannt, kommen um.

Wir können nur deshalb weiterbestehen, weil uns ein Platz inmitten der Sterne unter einer warmen Sonne gegeben wurde, weil ein gewaltiges Netz maßgeschneiderter natürlicher Systeme zusammenarbeitet, um uns zerbrechliche kleine Wesen zu hegen und zu pflegen. Diese Existenz kam von irgendwoher. Dieses schwärmerische Design kam von irgendjemand.

Weil die Schöpfung durch einen Schöpfer erfolgte, geht daraus hervor, dass Umweltkatastrophen eine geistige Dimension haben. Dankbarerweise offenbart sich derjenige, der unseren Planeten und uns erschuf, den Menschenkindern. Er ist Gott.

Aber ein Gott, der mit viel Liebe die Schöpfung gestaltete, würde niemals erlauben, dass Menschen leiden. Das ist ein falsches Argument, das nicht auf Gottes tatsächlicher Natur, sondern auf unseren eigenen Ideen basiert.

Gott bestraft. Das können wir in der Bibel sehen, und wir können das in den Nachrichten sehen. Warum? Weil wir sündigen. Wir sündigen so sehr, dass wir darin ertrinken würden, griffe Gott nicht ein. Wir sind auf dem Weg, uns mit Gewalt auf diesem Planeten auszulöschen, Umweltkatastrophen sind dazu nicht nötig.

Gott bedient sich also eines Mittels, das sich außerhalb der Kontrolle des Menschen befindet, um mit uns zu kommunizieren: unsere Umwelt. Wir müssen

ALS JADAV PAYENG 16 JAHRE ALT WAR, stand er einem Problem gegenüber, völlig im Gegensatz zu jenen, denen die meisten Jugendlichen ihre Aufmerksamkeit widmen. Er wohnte im entfernten Nordosten von Indien, auf Majuli, der größten Flussinsel auf der Welt. Ungewöhnliche Monsunfluten suchten die Ostseite der Insel heim. Das schwemmte rasch die Landmasse weg und riss die ganze Vegetation von dem übriggebliebenen Land mit sich. Jadav betrachtete das Ödland, wo einst üppiger Wald gestanden hatte und entschied, diesen Trend rückgängig zu machen.

Also pflanzte er einen Baum.

Das war im Jahr 1979, und Jadav hat immer mehr Bäume gepflanzt, Samen gesät und seither beinahe täglich den Wald gehegt und gepflegt. Bis heute hat er mehr als 100.000 Bäume auf einer von Majuli's Inselchen gepflanzt. Eigenhändig hat er beinahe 5,67 km² Ödland in ein florierendes Waldökosystem verwandelt. Das ist eine Fläche beinahe zweimal so groß wie der Central Park.

In einem E-Mail-Interview mit der Posaune sagte Jadav, sein Bepflanzen sei hauptsächlich deshalb so erfolgreich gewesen, weil es mit dem natürlichen Heilvermögen des Landes zusammenwirkt. „Den größten Beitrag zur Entstehung dieses Waldes leistet die Natur selbst“, sagte er. „Ich beschleunige nur diesen Prozess.“

Während der ersten Jahre seiner Arbeit war es sehr schwer, genügend Samen und Baumsetzlinge zu finden. Normalerweise musste Jadav zum Festland rudern um Pflanzen zu sammeln und dann musste er sie sorgfältig zu dem Inselchen transportieren. Aber während die Jahre vergingen, reiften die Bäume heran. Sie begannen, die Samen und Setzlinge zu produzieren, die er brauchte, um den Wald ständig zu erweitern. Eine weitere schwere Aufgabe ist es, die Pflanzen auf solch einem großen Gebiet zu bewässern. Um das zu bewerkstelligen, entwickelte Jadav ein Tropfbewässerungssystem, das so kostengünstig ist, wie es

35
Jahre des
Pflanzens

wirksam ist. Er macht kleine Löcher in Tongefäße und hängt diese mittels Bambusstöcken über die Bäumchen. Über einen Zeitraum von Tagen oder Wochen entleeren sich die Gefäße auf die Pflanzen. Jadav füllt die Gefäße immer wieder mit Flusswasser, bis die Bäume groß genug sind, um das Wasser das sie brauchen, über ihre Wurzeln zu bekommen. „Es geht nicht nur um das Pflanzen der Bäumchen, sondern darum, sie während der ersten Jahre zu schützen, bis das Bäumchen selbstversorgend wird“, sagte er. „Später wird die Natur für sich selbst sorgen.“

Jadav sagt, die mühsame Arbeit bereitet ihm große Freude: „Ich tue meine Pflicht mit

großem Glücksgefühl“, sagte er. „Wenn ich sehe, wie die jungen Bäumchen frische neue Blätter bekommen, sind all die kleinen Schmerzen, die ich vielleicht erdulden musste, verschwunden.“

100.000+
Bäume gepflanzt

Infolge von Jadavs unermüdlichen Anstrengungen ist sein Wald jetzt Heimat für über 100 Baum- und Pflanzenarten. Es gibt Arjun Bäume (*Terminalia arjuna*), Baumwollbäume, Pappeln, hohes Elefantengras, Mango- und Bananenbäume, Feuerbäume (indisch Goldmohur, *Butea monosperma*), Jamu Bäume (*Syzygium cumini*, blühende Pflanzenfamilie Myrtaceae, auch schwarze Pflaume), Jackfruchtbäume (*Artocarpus heterophyllus*), und große Flächen mit Bambus.

Eine Vielfalt von Tieren ist auch wieder in die Region zurückgekehrt. Rehe, Königstiger, Menschenaffen, Büffel, Wildschweine, Affen und viele Arten von Vögeln, Reptilien, Amphibien und Insekten haben Jadavs Wald zu ihrer Heimat gemacht. Eine Herde von über 100 Elefanten hat auch vor kurzem begonnen,

Der Mann, der seinen eigenen Wald pflanzte

Ein schönes Projekt in Indien, das die Zukunft erhellt.

VON JEREMIAH JACQUES



jedes Jahr sechs Monate lang in dem Wald zu leben. Seit diese Besuche begonnen haben, haben die Elefanten 10 Kälber im Wald geboren.

Das Wiedererscheinen des Tieres, das Jadav am meisten begeisterte, war das des bedrohten Panzernashorns. „Als ich sah, dass sogar Nashörnern dieser Lebensraum gefiel und sie ihn jedes Jahr wieder besuchten, fühlte ich mich großartig und es begeistert mich wirklich!“ sagte er.

Jadav sagte, der schwierigste Teil dieser Arbeit war, „als ein Mann mit geringen Ressourcen zu arbeiten.“ Wenn mehr Menschen im Verlauf der Jahre mit ihm gearbeitet hätten, sagte er, hätten sie „die Nation“ mit einer wiederhergestellten gesunden Umwelt „bedecken“ können.

Anfang des Jahres verlieh die indische Regierung Jadav den Padma Shri, eine der höchsten zivilen Auszeichnungen des Landes. Indien benannte auch den Wald, den er angepflanzt hatte, nach ihm, und verlieh ihm den Titel „Waldmann von Indien.“

In den vergangenen Monaten hat er die Begrünung eines anderen dieser

kargen Inselchen der Majuli Inseln ins Visier genommen. „Das sollte mich nochmals 30 Jahre lang beschäftigt halten“, sagte Jadav.

Der faszinierendste Aspekt von Jadavs Arbeit ist, dass sie als eine Vorschau dienen kann für die riesigen Projekte, die in der nahen Zukunft überall auf der Welt vorgenommen werden. Viele der inspirierendsten Bibelstellen beschreiben, wie die Welt nach der Rückkehr Jesu Christi aussehen wird. Die Wüsten werden

mit einer Vegetation aufblühen. Aus glühenden Sandflächen werden prächtige Wälder entstehen. Ausgelagte Ökosysteme werden belebt sein mit einer Pflanzen- und Tierwelt. Überall wird eine landwirtschaftliche Fülle vorherrschen (Jesaja 27,6; 32,15; 35,1 u. 6-7).

Jadavs Arbeit ruft diese Prophezeiungen über das Millennium wach. Seine Projekte können uns helfen, uns ein Bild von der bald stattfindenden globalen Wiederherstellung zu machen. Und wenn diese Ein-Mann-Crew so viel erreicht hat, stellen Sie sich mal vor, wie viel Land geheilt, wiederhergestellt und verschönert werden wird, wenn alle Menschen zusammenarbeiten! ■

566,56
Hektar Ödland
in Wald
verwandelt

EIN MANN-ARBEITSGRUPPE
Jadav Payeng bestellt die Baumschule, wo er die Bäumchen wachsen lässt, bis sie stark genug sind, um umgepflanzt zu werden.



Mit Jadav von den Vereinigten Staaten aus zu sprechen ist nicht leicht. Seine Wohnung

auf der Majuli Insel hat keinen Internetzugang, deshalb konnte man mit ihm nur durch einen Mittelsmann namens Anil Gade kommunizieren. Gade wohnt in Indiens Telangana Staat und strebt ein Doktorat in nachhaltigem Tourismus an. Regelmäßig besucht er die Flussinsel Majuli, um nach Jadavs Fortschritt zu sehen. Während seines letzten Besuches stellte Gade im Auftrag der Posaune Jadav einige Fragen und leitete dann seine Antworten an uns zurück. Gade ist Teil einer Initiative, die Menschen in aller Welt über Plantagen-Programme unterrichtet. Für weitere Informationen besuchen Sie www.JadavPayeng.org.

Um zu erfahren, wie die ehrfurchtgebietenden Prohezeiungen der Bibel bald Wirklichkeit werden, bestellen Sie ein kostenloses Exemplar von Herbert Armstrongs Broschüre **The Wonderful World Tomorrow—What It Will Be Like** (derzeit leider nur in Englisch verfügbar).



Wie man gesünder wird, indem man weniger tut

Eine Maßnahme, die mit wenig Mühe großen Nutzen bringt

VON JOEL HILLIKER

HIER IST EIN GESUNDHEITS-RAT-Schlag, der einfach ist und völlig innerhalb jedermanns Möglichkeit liegt. Ihn zu befolgen ist von unglaublichem Nutzen: Es macht Sie geistig schärfer; steigert Ihre Konzentrationsfähigkeit; hat eine enorme Wirkung auf Ihre Leistungsfähigkeit bei physischer Betätigung wie Sport oder harter Arbeit; macht Sie zu einem fokussierteren Arbeiter. Darüber hinaus ist es sehr wahrscheinlich ein unterschätzter Schlüssel zur Charakterentwicklung.

Ich spreche über *Ihre Schlafenszeit*.

Dreiundvierzig Prozent der Amerikaner im Alter zwischen 13 und 64 sagen, dass sie selten oder nie einen guten Nachtschlaf während der Woche bekommen. Themabezogene Berichte belegen, dass Amerikaner an jedem Wochentag im Durchschnitt drei 0,35 Liter koffeinhaltige Getränke trinken.

Warum ist es für viele von uns so schwer, zu einer vernünftigen Zeit ins zu Bett zu gehen? Es gibt viele Dinge, die Sie anregen, spät zu Bett zu gehen oder Sie davon abhalten, das Licht dann auszuschalten, wenn Sie es sollten. Die meisten dieser Dinge haben einen Ein/Aus-Schalter.

Der Tipp: *Gehen Sie zu Bett, wenn Sie wissen, dass Sie es sollten*. Für verschiedene Menschen wird das ein wenig unterschiedlich sein. Aber die Kosten

für langes Aufbleiben sind höher als Sie denken.

Probleme durch Schlafmangel

Sind Sie unausgeschlafen? Sie könnten es sein wenn Sie: einen Wecker brauchen um rechtzeitig aufzuwachen; von der Schlummertaste abhängen; Probleme haben, am Morgen aus dem Bett zu kommen; während des Lesens einschlafen; sich am Nachmittag schlapp fühlen; bei Besprechungen, Vorträgen oder in warmen Räumen müde werden; nach schweren Mahlzeiten oder beim Autofahren schläfrig werden; ein Nickerchen brauchen um durch den Tag zu kommen; während des Fernsehens oder beim Entspannen am Abend einschlafen; das Bedürfnis verspüren, sich an Wochenenden auszuschlafen; innerhalb von fünf Minuten nach dem Zubettgehen einschlafen.

Forscher haben Zusammenhänge festgestellt zwischen Schlafmangel und einer Unfähigkeit, sich auf Aufgaben zu konzentrieren; einer verminderten Fähigkeit, in den Gesichtern anderer Menschen den Ausdruck von Ärger oder Glück zu lesen; einem Nachlassen der Konzentrationsfähigkeit des Gehirns, was zu mehr Fehlern führt; schlechten Schulnoten; einer erhöhten Wahrscheinlichkeit von Gewichtszunahme; einer verringerten Fähigkeit, Infektionen zu bekämpfen. Den Körper zum

Wachbleiben zu zwingen hat im Laufe der Zeit auch Auswirkungen auf den Blutdruck und die Entzündungswerte, die zu einer gesteigerten Anfälligkeit für Herzkrankheiten und Krebs führen.

Schon ein minimaler Schlafverlust fordert einen Tribut in Bezug auf Ihre Stimmung, Energie und Fähigkeit, Stress zu verarbeiten.

Schlafmangel steht im Zusammenhang mit erhöhter Traurigkeit und Depression.

Susan Redline, Professor für Schlafmedizin an der Harvard Medical School in Boston, entdeckte Verbindungen zwischen Schlafmangel und dem Beginn von Gehirnstörungen wie Beklemmung und bipolarer Depression. Der Psychologe Brad Wolgast von der Universität von Delaware sagte: „Wenn Sie eine Depression vorfinden, selbst wenn Sie ein Angstgefühl feststellen, und Sie dann an der Oberfläche kratzen, finden Sie in 80 bis 90 Prozent der Fälle auch ein Schlafproblem.“

Mikro-Nickerchen

Manche Leute rühmen sich guter Leistung trotz wenig Schlafs. Die Forschung zeigt, dass sie in vielen Fällen wahrscheinlich recht haben – *manchmal*. Eine von der Gesellschaft für Neurologie durchgeführte Studie aus dem Jahre 2008 fand heraus, dass eine unter Schlafmangel leidende Person oftmals dieselben Ergebnisse liefern kann wie eine gut ausgeruhte Person, aber – und hier ist der interessante Teil – dass sie diese nicht halten kann, weil sie die *Konzentration nicht aufrechterhalten* kann.

Schlafmangel oder nicht, wir alle verlieren von Zeit zu Zeit die Konzentration. Sorgen Sie für genügend Schlaf und Ihr Gehirn kann diesen unscharfen Augenblick ausgleichen und seine Aufmerksamkeit steigern. Wenn wir jedoch Schlafmangel haben, hat unser Gehirn Schwierigkeiten, sich neu zu konzentrieren. „Die Haupteigentnis ist, dass das Gehirn der unausgeschlafenen Person manchmal normal arbeitet, aber zwischenzeitlich unter etwas leidet, das mit einem Stromausfall vergleichbar ist“, erklärte Dr. Clifford Saper von der Harvard University. Diese Studie besagte: „Personen mit Schlafmangel durchleben Perioden von beinahe-normaler Gehirnfunktion. ... durchsetzt von

Holen Sie sich diese ZzzZzz

Fällt es Ihnen schwer, einzuschlafen?
Versuchen Sie diese schnellen Tipps:

Praktizieren Sie Entspannungstechniken vor dem Schlafengehen.

Vermeiden Sie Arbeiten unmittelbar vor dem Schlafengehen.

Vermeiden Sie TV- und Computernutzung vor dem Schlafengehen.

Schalten Sie späten Internetzugang ab.

Passen Sie Ihr Abendprogramm dem Licht an. F.Lux bietet eine gratis Bildschirm App an, die die anregendsten Lichtwellenlängen allmählich reduziert um Ihnen entspannen zu helfen, während Sie Ihre Computerarbeit beenden.

Wenn es für Sie nicht leicht ist, das Schlafengehen zu ändern, dann ändern Sie Ihre Aufwachzeit.

Zwingen Sie sich, früher aufzuwachen, und dann ist es wahrscheinlicher, dass Sie früher zu Bett gehen.

Machen Sie ein Nickerchen. Wenn Sie keine volle Nachtruhe bekommen, kann ein Nickerchen helfen, die Differenz auszugleichen.

Untersuchungen zeigen, dass Nickerchen von 10-45 Minuten (vor der Tiefschlafphase) die Leistung steigern können.

Vermeiden Sie Koffein, besonders am späten Nachmittag und bei Nacht.

Machen Sie ein wenig Sport. Jugendliche, die dreimal pro Woche Fußball spielten, schliefen weit besser als Gleichaltrige, die es nicht taten, sagt eine im Jahr 2010 durchgeführte Studie in der Fachzeitschrift der Biologischen Psychiatrie.

Wenn Sie Ihres Schlafes beraubt werden, kommt es ganz einfach zur *Abschaltung* jener Regionen des Gehirns, die für die Planung und Auswertung von Entscheidungen verantwortlich sind. Das bedeutet, dass Sie eher dazu tendieren, übermäßig optimistisch und risikofreudiger zu sein.

einem starken Nachlassen der Aufmerksamkeit und optischen Wahrnehmung. ... Während des Aufmerksamkeitsverfalls verfällt das an Schlafentzug leidende Gehirn in einen schlafähnlichen Zustand.“ Es ist als ob Ihr Körper den Schlafmangel dadurch ausgleicht, indem er Mikro-Nickerchen nimmt.

Diese Mikro-Nickerchen sind wahrscheinlich verantwortlich für diese jüngste Erkenntnis: dass für jede verlorene Stunde an ungestörtem Schlaf, Arbeiter sich 12 weitere Minuten pro Stunde mit Internet-Faulenzen beschäftigen, indem sie auf Kosten des Arbeitgebers persönliche E-Mails überprüfen und nicht arbeitsbezogene Webseiten besuchen. Mit anderen Worten, wenn wir unausgeschlafen sind, lassen wir uns viel leichter ablenken.

Im Jahr 2012 schätzten die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (Seuchenschutzbehörde) in den USA, dass 30 Prozent der zivilen Arbeitskräfte – 40,6 Millionen Amerikaner – nicht genügend Schlaf bekommen haben. Im Jahr 2011 ergab eine Schätzung von Harvard-Wissenschaftlern, dass Schlafmangel die US-Gesellschaften jährlich \$ 63,2 Milliarden an entgangener Produktivität kostet, hauptsächlich wegen „Präsentismus“ (im Gegensatz zum Absentismus) – die Leute erscheinen, aber rotieren in suboptimaler Arbeit.

„Es geht mir gut“

Was diese Auswirkung sogar noch schlimmer macht ist, dass unausgeschlafene Leute ihren Leistungsabfall *nicht wahrnehmen*. Wie die Studie von 2008 feststellte: „Die Zeitspannen einer anscheinend normalen Arbeitsweise könnten ein falsches Gefühl von Kompetenz und Sicherheit geben“ – wenn faktisch die Inkonsistenz unseres Gehirns uns wirklich schaden könnte.

Dieser Effekt verbindet sich mit einem anderen. Forschungen in Harvard und Berkeley haben einen erstaunlichen Nebeneffekt bei einer eingelegten Nachtschicht aufgedeckt: kurzfristige Euphorie. Eine schlaflose Nacht erhöht die Dopamin-Werte Ihres Körpers, die Ihre Motivation und Ihre Positivität tatsächlich steigern könnten. Die Kehrseite ist, dass der Dopamin-Schub von kurzer Dauer ist, und diese Chemiekeule *Sucht* und *impulsives Verhalten* fördert.

Die Dopamin-Ausschüttung erfolgt im *Mesolimbischen System*. Einige Untersuchungen weisen darauf hin, dass häufige Reizüberflutung dieses Systems durch Schlafentzug permanenten Gehirnschaden verursachen kann. Die neuronale Plastizität des Gehirns – ihre Fähigkeit, sich neuen Situationen anzupassen – wird schwächer. Wenn es gezwungen wird, regelmäßig in einem anderen Zustand zu funktionieren, *verändert es sich selbst dauerhaft*. „Häufiger Schlafentzug über vier Jahre hinweg kann drastische langfristige Folgen haben und entfesselt einen neurologischen Degenerations-Zyklus (Guardian Unlimited, 3. Mai 2014).

Wenn Sie ein Student sind und in Versuchung kommen, vor einer Prüfung die ganze Nacht durchzuarbeiten, dann bedenken Sie: Forscher haben festgestellt, dass ein Büffeln in letzter Minute mehr schadet als Gutes bewirkt. Es ist im Tiefschlaf, wo sich Ihre Erinnerungen festigen. Während des Schlafs bereitet das Gehirn Informationen auf und verarbeitet, was Sie in der Vorwoche gelernt haben. Wenn Sie nicht genügend Schlaf bekommen, bekommt Ihr Gehirn diese wichtige Lernzeit nicht. Und all diejenigen, die die Nacht zum Tag machen, schwächen in Wirklichkeit die mentalen Schaltkreise, die für die Erinnerung verantwortlich sind. Planen Sie voraus, dass Sie nicht auf eine schlaflose Nacht zurückgreifen müssen.

Sie brauchen ausreichend Schlaf

Das bringt einen ziemlich bemerkenswerten Punkt zur Sprache. Gott schuf uns so, dass wir Schlaf brauchen – ein gewisses Maß an Schlaf. Haben Sie jemals darüber nachgedacht, *warum?* Gott hat andauernd schlaflose Nächte – er schläft nie! (Jesaja 40,28). Aber er schuf uns so, dass wir diese Pause von mehreren Stunden einlegen müssen, jeden Tag.

Es gab wahrscheinlich mehrere Gründe, aber der wichtigste war vielleicht der, uns zu helfen, *demütig zu bleiben*: uns zu helfen, zu begreifen, wie eingeschränkt wir als Menschen sind. Es kann wirklich frustrierend sein, wenn Sie viel zu bewerkstelligen haben und dabei wissen, dass Sie, wenn es übertreiben, krank werden und zusammenbrechen.

1970

1980

POSAUNE INFOGRAFIK

Der Anstieg der neu definierten Familie

Die Geschichte zeigt, dass die Stärke jeder Nation von der Stärke ihrer Familien abhängt. Diese Geschichte wird von vielen Studien bestätigt. Wenn Menschen starke, traditionelle Familien bilden – ein Mann eine Frau heiratet, verheiratet bleibt und Kinder innerhalb dieser Ehe hat – dann sind sie stabiler und erfolgreicher. Und diese Stabilität und der Erfolg fließen in die Gesellschaft ein. Aber in den Vereinigten Staaten wird alles Traditionelle, was die Familien betrifft, schnell immer seltener. Die Stärke der Familien gerät aus den Fugen, und damit die Stärke der Nation.

Mütter in

Prozentsatz von
Arbeitskraft

Im Alter
von 6-17:
1955 38.4%

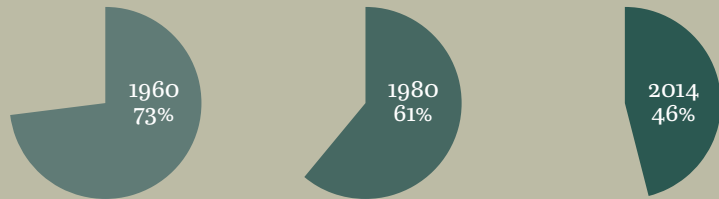
Unter 6:
1955 18.2%

Prozentsatz der Erwachsenen 18 Jahre und älter und deren Familienstand:



Traditionelle Familien

Prozentsatz amerikanischer Kinder, die mit zwei verheirateten, heterosexuellen Elternteilen in erster Ehe zusammenleben.



1960

72%

9%

5%

15%

Meinung

Prozentsatz der
Bevölkerung,
die für eine gleich-
geschlechtliche
„Ehe“ ist

1988: 11%

2015: 61%

Unterstützung homosexueller
Paare, um Kinder zu adoptieren

1992: 29%

2014: 61%

Prozentsatz jener, die zustimmen,
dass Homosexuelle „genauso gute
Eltern sein können wie Heterosexuelle

1996: 57%

2014: 78%

Prozente ergeben keine
100% aufgrund des Aufrundens.

1970

1980

1990

2000

2010

Arbeitslosigkeit der Mütter

von Müttern in der
mit dem jüngsten Kind

2010
77.2%
2010
64.2%

Nicht berufstätige Väter

In den letzten 25 Jahren hat sich die
Anzahl nicht berufstätiger Väter
beinahe verdoppelt.

1989: 1.1 Millionen

2014: 2 Millionen

Außerehelich

Prozentsatz amerikanischer Kinder
die außerhalb einer Ehe geboren sind

1960: 5%

2014: 41%

2014

50%

7%

11%

24%

Homosexuelle Elternschaft

Kinder, die mit homosexuellen Paaren leben

2000: 65.000

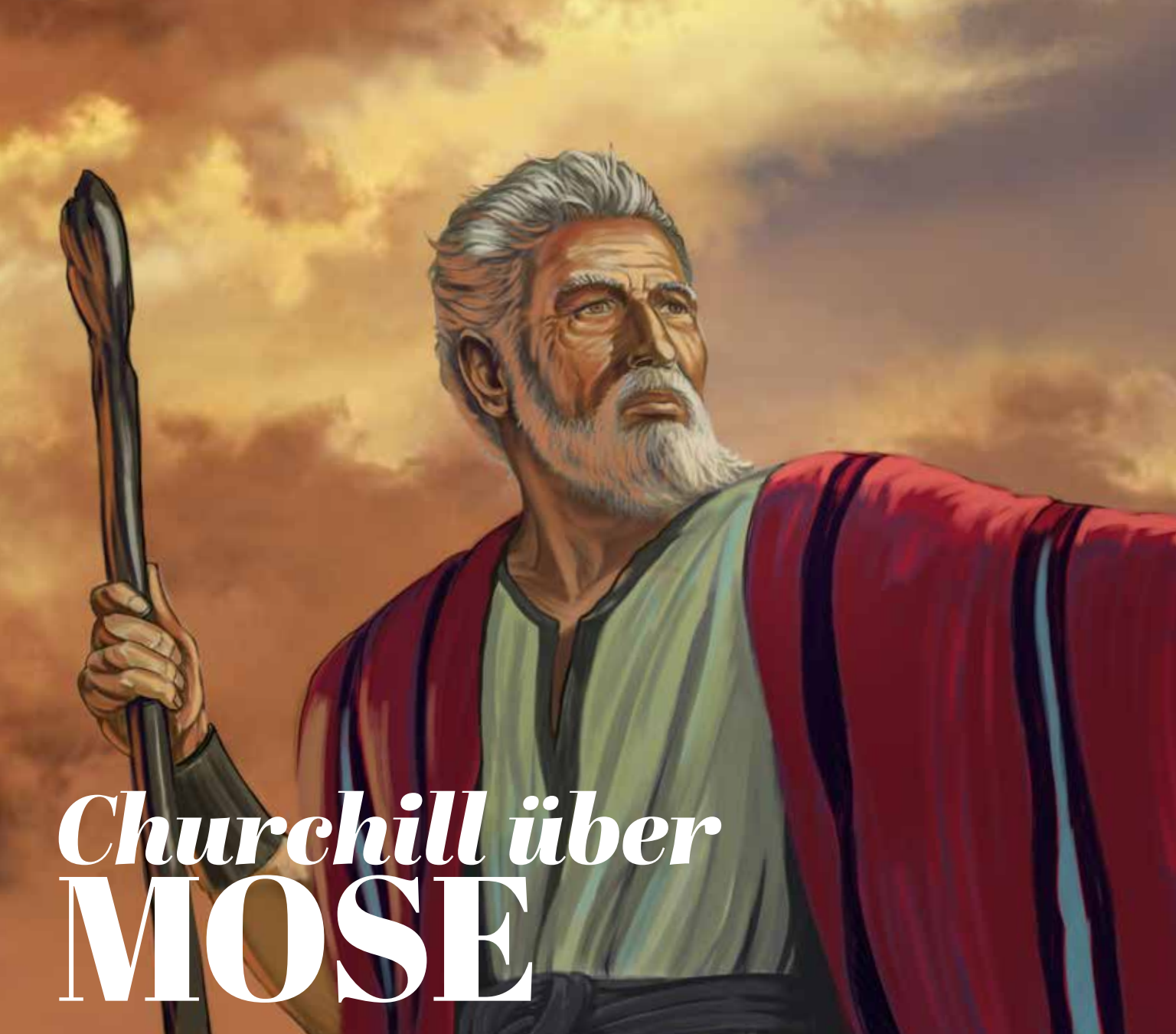
2012: 110.000

2015: 220.000

1990

2000

2010



Churchill über MOSE

Warum der große Gesetzgeber der Geschichte für alle Menschen von Bedeutung sein sollte.

VON DENNIS LEAP

WINSTON CHURCHILL WAR EINER der großartigsten Staatsmänner des 20. Jahrhunderts. Sein tiefgründiger Einblick in die Denkweise der Nazis bewahrte die westliche Welt davor, untertänige, parade-marschierende Handlanger zu werden. Selbst als die Spitzenpolitiker in Großbritannien und Amerika nichts von seinen früheren Warnungen über Hitlers Drittes Reich und seine wahnsinnigen

Pläne für die Weltherrschaft hören wollten, stellte sich Churchill gegen die Flut der Opposition, gewann Unterstützung und erstickte dadurch einen mit Sicherheit kommenden globalen Albtraum von Leid und menschlicher Versklavung. Dies ist eine historische Tatsache.

Als ich zusah, wie der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu am 3. März seine kurze, aber leidenschaftliche Rede vor dem Kongress der Vereinigten Staaten hielt, musste ich unwillkürlich an Churchill denken. Andere dachten genauso. Steve Forbes nannte Premierminister Netanjahu

„den Churchill unserer Zeit“. Charles Krauthammer bezeichnete die Rede als „Netanjahus churchillianische Warnung“. Können wir erkennen, dass Herr Netanjahu in Churchills Schuhen läuft? Er steht vor einer bewusstseinserschütternden Krise: die nukleare Vernichtung seines Volkes durch iranische Verbrecher, die ihre Pläne, Israel von der Landkarte zu löschen, niemals wider rufen werden.

Wie Churchill mit der Nazi-Bedrohung in den 1930er Jahren, so kann auch Netanjahu erkennen, dass, sobald der Iran die Bombe bekommt, dies sicher nicht nur für die Vernichtung Israels

ist, sondern auch um den III. Weltkrieg anzufachen. Das Überleben jedes Mannes, jeder Frau und jedes Kindes auf diesem Planeten steht unter einer schrecklichen Bedrohung. Die tragische Geschichte der 1930er Jahre wiederholt sich. Spitzenpolitiker in Amerika und Großbritannien sträuben sich, spötn und verschließen ihre Ohren gegen Herrn Netanjahus Forderungen für ein besseres Abkommen mit dem Iran. Und mit Atombomben auf dem Tisch, könnte diese Welt nie wieder die Gelegenheit haben, die Geschichte der frühen 1940er Jahre zu wiederholen.

Die Schrecken der Geschichte

Am Ende seiner Rede sagte Herr Netanjahu mit leidenschaftlicher Hoffnung: „Sie stehen mit Israel, weil Sie wissen, dass die Geschichte Israels nicht nur die Geschichte des jüdischen Volkes ist, sondern die Geschichte der menschlichen Seele, die sich immer wieder geweigert hat, dem Schrecken der Geschichte zu erliegen.“

Von hier aus, wo ich gerade stehe, fällt mein Blick auf die Galerie mir gegenüber. Ich sehe ein Bild von Moses, der auf uns alle hier in diesem Sitzungssaal blickt. Moses führte unser Volk aus der Sklaverei zu den Toren des verheißenen Landes. Bevor das Volk Israel das Land Israel betrat, gab Moses uns eine Nachricht, die unsere Entschlossenheit für Tausende von Jahren stählen sollte. Ich verlasse Sie heute mit seiner Nachricht [in Hebräisch gesprochen]: „Seid stark und entschlossen! Habt keine Angst und verzweifelt nicht.“

Zur gleichen Zeit als Herr Netanjahu seine letzten Gedanken vollendete – auch die über Mose – richtete sich die Kamera auf ein Relief von Mose an der Wand der Kammer des Hauses im US-Kapitol. Da ich diesen Raum während meiner Besuche in Washington D.C. nie erkundet hatte, war ich von der Existenz dieses Portraits überrascht. Und da ich gerade an einer Reihe von Artikeln über das Leben Moses für unser Royal Vision Magazin zu arbeiten begonnen hatte, fügte der Anblick des Portraits dem Thema eine dramatische Bedeutsamkeit hinzu. Doch ich fragte mich, warum gibt es da ein Portrait von Mose im US-Kapitol? Ich fand heraus, dass es dafür einen guten Grund gab.

Einige Zeit nach dieser Rede wurde mir von einem meiner Schwiegersöhne gesagt, dass Winston Churchill ein Essay über Mose geschrieben hatte mit dem Titel: „Mose, der Führer eines Volkes.“ Dieses Essay wurde erstmals am 8. Nov. 1931 im Sunday Chronicle veröffentlicht unter der Schlagzeile: „Großartige Bibelgeschichten wiedererzählt von den besten Schreibern der Welt.“

Es ist interessant zu bemerken, dass Churchill dieses Essay kurz vor dem Beginn der schlimmsten Jahre seines Lebens schrieb, die sein Biograf als „the wilderness years“ (die Jahre in der Wildnis) prägte. In dem Jahrzehnt von 1929 bis 1939 war Herr Churchill von der politischen Macht verbannt und bei seinen Landsleuten in Ungnade gefallen, wenn er auch versuchte sie aufzurütteln und der Nazigefahr entgegenzutreten. Natürlich wurde er letzten Endes wieder an die Macht und zu neuen Ehren gebracht und führte den Westen von sicherer Versklavung zu einem ruhmreichen Sieg im II. Weltkrieg.

Könnte Churchills Kenntnis von Mose ihm die Inspiration und Motivation gegeben haben, wieder in den Kampf einzusteigen, um sein Land und sein Volk zu retten? Allerdings, Benjamin Netanjahus Rede beweist, dass er aus Moses Geschichte Kraft schöpft.

Wie steht es mit Ihnen und mir? Gibt es da einen wichtigen Bildungsfaden, den wir zwischen Churchill, Netanjahu und Mose ziehen können? Diese Welt braucht mehr vernünftige, freimütige Männer wie sie. Ohne einen Churchill, einen Netanjahu oder einen Mose, werden wir den Schrecken der Geschichte erliegen, die derzeit auf unserer Türschwelle stehen.

Churchill über Mose

Diejenigen, die das Leben Winston Churchills gut kennen, verstehen, dass er ein Student der Geschichte war – ein echter Gläubiger. „Wir verwerfen jedoch mit Verachtung alle jene gelernten und ersonnenen Mythen, dass Mose bloß eine legendäre Gestalt war, auf die die Priesterschaft und das Volk ihre wesentlichen gesellschaftlichen, moralischen und religiösen Verordnungen gehängt haben“, schrieb Churchill. Heuchlerische Bibelwissenschaftler und unehrliche Intellektuelle konnten ihn nicht

überlisten und glauben machen, dass Mose irgendeine mythische Gestalt war.

„Wir glauben, dass die wissenschaftlichste Auffassung, das aktuellste und rationalste Verständnis, ihre vollste Zufriedenheit darin finden werden, indem sie die biblische Geschichte wörtlich nehmen und einen der großartigsten Menschen mit dem entscheidendsten, in der menschlichen Geschichte jemals feststellbaren Sprung nach vorn, erkennen“, fuhr Churchill fort. Der größte Staatsmann des Westens glaubte ohne Zweifel, dass Mose lebte und genau das vollbrachte, was die Bibel vom ihm bestätigt.

Churchill betrachtete die Bibel als akkurate Geschichte. „Wir können sicher sein, dass alle diese Dinge genauso geschahen, wie sie gemäß der Heiligen Schrift dargelegt sind“, bestätigte er. „Wir können annehmen, dass sie Menschen widerfuhren, die gar nicht so viel anders waren als wir selbst, und dass die Eindrücke, die diese Menschen erhielten, gewissenhaft aufgezeichnet wurden und über die Jahrhunderte hinweg wesentlich genauer überliefert wurden, als viele der telegrafischen Mitteilungen, die wir über die heutigen Vorfälle lesen.“

Churchills Glaube an die biblische Geschichte machte die Geschichte und das Werk Moses bedeutsam für seine eigene Erfahrung. Für Churchill was das Leben Moses das eines Staatsmannes, der sich mit den gleichen, für die Menschheit aller Zeitalter alltäglichen Probleme, herumschlug. Die alte Geschichte wurde lebendig für ihn und wies den Weg aus der Krise heraus.

Winston Churchill glaubte, dass die Bibel genauer sei als die Nachrichtenmeldungen, die politischen Reden und die von der Regierung geschriebenen Mitteilungen zu seiner Zeit. Hier ist die tiefe Scharfsinnigkeit eines erfahrenen Regierungschefs. Viele Regierungschefs und sogar die Nachrichtenmedien wissen, dass die amerikanische Öffentlichkeit in vielen Dingen irreführt wird – einschließlich des Iran-Abkommens. Mit Churchills Worten, es gibt einige schreckliche „Vorfälle“, die sich in unserer Regierung und Nation abspielen. Es sind jedoch nur Wenige, die aufstehen und etwas darüber sagen werden.

Churchills Ansicht über die Bibel und Mose ist inspirierend und erfrischend.

Während heute viele über seine Denkweise spotten, stellen Sie sich vor, wie unsere Welt wohl aussehen würde, wenn die heutigen Führer mehr wie Churchill denken würden. Was wäre, wenn die Staatsoberhäupter das Leben Moses studieren und ihn zu ihrer Lage sprechen lassen würden? Was würde geschehen, wenn mehr Staatschefs Mose und Churchill nachahmen würden? Benjamin Netanjahu wäre nicht allein in seinem Versuch, den III. Weltkrieg aufzuhalten.

Mose: Der große Befreier

Churchill betrachtete Mose als einen Führer des Volkes, der sich mit „trostlosen Zeiten“ auseinandersetzen musste. Churchill hatte seinen Anteil an schwarzen Zeiten. Netanjahu und der winzige Staat Israel – die vom biblischen Juda abstammen – haben die ihren. Trostlose Zeiten brauchen eine hervorragende Führung.

„Die Schlussworte des 5. Buches Mose sind ein passender Ausdruck für die Wertschätzung des großen Führers und Befreiers des hebräischen Volkes, die ihm von den nachfolgenden Generation entgegengebracht wurde“, schrieb Churchill, der die gleiche Hochachtung für Mose teilte, die die Hebräer für ihn hatten (5. Mose 34,10-12). „Er war der größte der Propheten, der persönlich mit dem Gott Israels sprach; er war der Nationalheld, der das auserwählte Volk aus dem Land der Knechtschaft durch die Gefahren der Wildnis führte und sie direkt bis zur Schwelle des Gelobten Landes brachte. ...“

Viele kennen den Bericht in 2. Mose über die Geschichte Moses – sogar kleine Kinder können ihn wiedergeben. Er beginnt mit der Erkenntnis, dass die Tage zu Ende waren, wo Josef, der erstgeborene Sohn von Jakob und Rahel, Ägypten regierte. Ein neuer König, der den Titel Pharaos trug, war an die Macht gekommen. Dieser tyrannische Führer betrachtete die Israeliten und deren ständig wachsende Familien nicht mehr als die Gäste Ägyptens. Gewaltsam übernahm er die Kontrolle über die Hebräer. Durch Unterdrückung nutzte er ihr angeborenes Talent für die Maximierung der landwirtschaftlichen Produktivität, die Errichtung und Gestaltung beeindruckender, künstlerischer

Architektur und die Gründung einer hohen Tanz- und Musikkultur. Der Pharaos versklavte sie für seinen eigenen, egoistischen und egozentrischen Willen.

Der Pharaos ließ sie arbeiten bis auf Haut und Knochen. Dennoch, je schwerer er sie arbeiten ließ, desto mehr hat ihre Anzahl zugenommen. Er erkannte ein großes Problem: Die Israeliten begannen die einheimische ägyptische Bevölkerung zahlenmäßig zu übertreffen. Eine Welle antisemitischer Stimmung verbreitete sich in der ägyptischen Bevölkerung und in ihrer Regierung. Der Pharaos führte eine Regierungspo-

der Regierung gebracht und als ein ägyptischer Prinz erzogen.

Die biblische Geschichte öffnet sich wieder, als Mose zu einem reifen Mann von 40 Jahren herangewachsen war. Er wusste, dass er kein Ägypter, sondern ein Hebräer war. Sein Herz und Gewissen wandte sich dem Elend seines Volks zu. Als er sah, wie einer seiner Landsleute totgeschlagen wurde, verteidigte und rächte er den Sklaven, indem er den ägyptischen Zuchtmeister tötete. Sobald Moses Tat unter den Israeliten und Ägyptern entdeckt wurde, floh er von Ägypten um einer Hinrichtung zu entgehen. Mose lebte das Leben eines einfachen

Stellen Sie sich vor, wie unsere Welt wohl aussehen würde, wenn die heutigen Führer mehr wie Churchill denken würden. Was wäre, wenn die Staatsoberhäupter das Leben Moses studieren und ihn zu ihrer Lage sprechen lassen würden?

litik ein, die den israelitischen Familien eine sadistische Art von Geburtenkontrolle aufzwang: Er verlangte von den Hebammen, neugeborene Buben zu ermorden (2. Mose 1,16). Als dieser Plan nicht funktionierte, tat er den nächsten abscheulichen Schritt, indem er die abscheuliche Hinrichtung israelitischer Buben per Gesetz forderte – sie im Fluss zu ertränken.

Als Mose geboren wurde, erkannten seine unglücklichen, geknechteten und von der Arbeit erschöpften Eltern, dass er ein besonderes Kind war. Sie ignorierten des Pharaos Gesetz und versteckten ihn drei Monate lang. Als sie ihn vor einer Hinrichtung nicht mehr sicher beschützen konnten, ersannen sie einen Plan. Sie ließen das Baby in einem kleinen Boot an Pharaos kinderloser Tochter vorbeitreiben. Die ägyptische Prinzessin nahm ihn zu sich und erlangte eine gesetzliche Ausnahme für diesen kleinen hebräischen Jungen. Mose wurde in die Herrenhäuser

Schäfers. Weitere 40 Jahre vergingen. All jene Ägypter, die nach dem Leben Moses trachteten, waren gestorben.

Dann sandte der Gott Israels Mose zurück nach Ägypten, um Abrahams Nachkommen aus den Sklavengruben Ägyptens zu retten. Durch eine Reihe von Gott geförderten, übernatürlichen Plagen schwächte Gott die Wirtschaft und Landwirtschaft Ägyptens stark, um sicher zu stellen, dass der Pharaos letztendlich „das Volk gehen lassen“ würde. Doch als der Pharaos begriff, dass er soeben eine der größten Arbeiterschaften der Welt freigelassen hatte, entschied er sich, zu kämpfen, um sie zurückzubekommen. Zu diesem Zeitpunkt, mit einem letzten Paukenschlag von einem Wunder am Roten Meer, vernichtete Gott den Pharaos und seine Armee, und Mose und die Israeliten waren befreit. Für die nächsten 40 Jahre bediente Gott sich des Moses, um die oft widerspenstigen Israeliten in seine eigene Nation zu verschmelzen.

Das ist die kurze Version. Die lange Version von Moses Geschichte – die sich in den letzten vier Büchern des Pentateuchs befindet (2. Mose, 3. Mose, 4. Mose und 5. Mose) – ist das führende Lehrbuch von Staatsmännern.

Mose: Der Gesetzgeber

Die meisten Gelehrten und viele Menschen denken, dass Mose ein Jude und nur ihr Führer war. Aber Mose war nicht jüdisch. Ein Jude ist ein Mitglied des Stammes Juda. Juda war der vierte Sohn von Jakob und Lea. Mose war ein Nachkomme von Levi, dem dritten Sohn von Jakob und Lea. Mose sollte als ein Levite bekannt sein. Als ein Nachkomme von Levi war er tatsächlich ein Mitglied von Israels Priesterstamm.

Wenn man Churchills Essay über Mose liest, ist es klar, dass er die Gesamtübersicht von diesem großen Mann im Auge hatte. „Mose war der oberste Gesetzgeber, der von Gott diesen bemerkenswerten Kodex bekam, auf den das religiöse, moralische und gesellschaftliche Leben der Nation so sicher gegründet war“, erklärte Herr Churchill. Für Churchill war das Leben Moses nicht der Stoff von Cartoons oder schlecht inszenierten und stümperhaft geschriebenen Filmen. Er erkannte voll und ganz, dass Gott Mose gebrauchte, um ein Gesetzbuch und eine Regierungsform zu erstellen, die es der hebräischen Nation ermöglichten, sich zu entwickeln und groß zu werden. Aus Moses Leben lernte Churchill, dass keine Nation ohne hohe moralische Maßstäbe, gegründet auf ein geistiges Gesetz, ein wohlwollendes gesellschaftliches Leben und eine Zivilverwaltung, die ihrem Volk dienen, sicher leben konnte.

Später in seinem Essay erklärte Churchill ausführlich die universalen Lehren von Moses langem Leben. Über Israels Lager am Berg Sinai sprechend, erklärte er: „Hier erhielt Mose von Gott die Tafeln dieser fundamentalen Gesetze, die von jetzt an, mit vereinzelt Verfehlungen, durch die höchste Form der menschlichen Gesellschaft befolgt werden sollten.“ Indem er besonders auf die Zehn Gebote verwies, wollte Churchill, dass seine Leser Mose als Führer aller Völker der Erde

betrachteten. Des Weiteren wollte Churchill auch, dass die Bürger der Welt begriffen, dass das Gesetz, das Gott Mose gab, vorgesehen war als ein Gesetz, das von allen Menschen befolgt werden sollte. Können wir die zeitlose Weisheit, die uns Winston Churchill gegeben hat, wirklich verstehen? Diese Welt braucht eine solche Weisheit – dringend!

Nach Benjamin Netanjahus Rede habe ich ein wenig recherchiert, warum an der Wand der Kammer des Hauses ein Portrait von Mose hängt. Ich fand heraus, dass der Künstler Jean de Marco die Gedenktafel entworfen hatte. Sie wurde 1950 an der Wand befestigt. Warum?

„Die 23 Marmor-Reliefportraits über den Galerietüren der Kammer des Hauses im US-Kapitol stellen historische Figuren dar, bekannt für ihre Arbeit an der Festlegung der Grundsätze, die dem amerikanischen Gesetz zugrunde liegen“, erklärt die Webseite Architect of the Capitol (aoc.gov; Hervorhebung hinzugefügt). Die Information auf der Tafel sagt: „Mose (C. 1350-1250 v. Chr.) hebräischer Prophet und Gesetzgeber; verwandelte ein wanderndes Volk in eine Nation; erhielt die Zehn Gebote.“ Ich fand diese Information wirklich beeindruckend aber genauso beängstigend.

Wiederherstellung der Sicherheit der Nationen

Vor fünfundsechzig Jahren glaubten Regierungschefs in Amerika, dass das amerikanische Gesetz – die Verfassung – auf dem Werk von Mose beruhte. Scheinbar ist diese Tatsache in den letzten Jahren zum Reizthema geworden, aber die Gründungsväter stützten die Verfassung auf die Zehn Gebote. Unsere Nation war reich gesegnet, so ein Gesetz zu haben – in diesem Sinne, ähnlich wie zu Moses Zeiten. Aber wie viele Spitzenpolitiker in Amerika glauben das, oder kümmern sich heute überhaupt darum?

DIE VERFASSUNG IST DAS FUNDAMENT UNSERER REPUBLIK. Und die Zehn Gebote waren in vielerlei Hinsicht das Fundament der Verfassung“, schreibt Gerald Flurry in seiner Broschüre *No Freedom Without Law* (Keine Freiheit ohne Gesetz). „Unsere Vorfahren glaubten, dass, wenn wir Gottes Zehn Gebote nicht beachteten, UNSERE

REPUBLIK ZUSAMMENBRECHEN WÜRDE!“ (Diese packende engl. Broschüre ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.)

Viele Amerikaner sind verunsichert darüber, wie wichtig das Gesetz heute ist. Unsere Spitzenführer wollen unsere Gesetze ändern, einschließlich des Verfassungsgesetzes. „Die Verfassung wird dramatisch verändert. UND SIE IST DAS FUNDAMENT UNSERER REPUBLIK! Wir erleben ein verfassungsrechtliches Erdbeben, und die meisten unserer Leute wissen es nicht einmal – noch nicht. Ihre Zukunft wird für Sie verändert, und oftmals haben Sie keine Information“, schrieb Herr Flurry. „Dieser Prozess wird sicher zu Anarchie führen! Deshalb sollten Sie und ich zutiefst besorgt sein.“ Doch nur wenige scheinen in der Lage zu sein, einen Zusammenhang zwischen der zunehmenden weltweiten Gesetzlosigkeit und dem anschwellenden Chaos, der Gewalt und Tyrannei herstellen zu können!

Gibt es irgendeine Hoffnung für diese Welt? Ja! Es gibt großartige gute Nachrichten – direkt aus dem Mund Moses.

In 5. Mose 33,1-3 sind die letzten Worte dieses großen Mannes aufgeschrieben: „Dies ist der Segen, mit dem Mose, der Mann Gottes, die Israeliten vor seinem Tode segnete. Er sprach: Der HERR ist vom Sinai gekommen und ist ihnen aufgeleuchtet von Seir her. Er ist erschienen vom Berge Paran her und ist gezogen nach Meribat-Kadesch; in seiner Rechten ist ein feuriges Gesetz für sie. Wie hat er sein Volk so lieb! Alle Heiligen sind in deiner Hand. Sie werden sich setzen zu deinen Füßen und werden lernen von deinen Worten.“ Diese Worte sind eine dramatische Prophezeiung von der unmittelbar bevorstehenden Rückkehr von Jesus Christus.

Obwohl die unmittelbare Zukunft dieser Welt trostlos aussieht, werden innerhalb kurzer Zeit Jesus Christus und seine wiederauferstandenen Heiligen ein neues Zeitalter des Friedens, der Sicherheit und Freiheit für die Menschen dieser Welt einleiten. Das Königreich Christi, nämlich Gottes liebevolle Regierung, wird niemals enden, weil diese Regierung ausschließlich auf Gottes „feuriges Gesetz“ gegründet sein wird. Was für eine Zeit individuellen und nationalen Erfolgs das sein wird!

Machen Sie breite Striche

VON STEPHEN FLURRY

IM LETZTEN DEZEMBER VERKAUFEN DIE ERBEN VON Winston Churchill im Vereinigten Königreich eines seiner Gemälde für £ 1.8 Million (€ 2.545.000), nahezu doppelt so viel wie der bisherige Höchstpreis für ein Churchill Gemälde. Es war ein einfaches Landschaftsbild von dem Fischteich bei ihm zuhause. Es trug den Namen „The Goldfish Pool at Chartwell.“

Winston Churchill begann mit dem Malen als er 41 Jahre alt war. Aufgrund seines langen Lebens konnte er über 45 Jahre lang malen. In dieser Zeit malte er mindestens 539 Gemälde – ein Durchschnitt von ungefähr einem Gemälde pro Monat. Nicht schlecht für jemand, der auch mehr Worte veröffentlichte als William Shakespeare und Charles Dickens zusammen, auf vier verschiedenen Kontinenten in bewaffneten Konflikten gedient hat und jedes große Staatsamt im Vereinigten Königreich bekleidete, einschließlich das des Premierministers in zwei Fällen.

Später äußerte Churchill sich über seine erste Erfahrung mit der Malerei. „Sehr sorgfältig mischte ich mit einem sehr kleinen Pinsel etwas blaue Farbe auf der Palette, und dann, mit unendlicher Vorsicht machte ich einen Klecks so groß wie eine Bohne auf die entwürdigte schneeweiße Tafel. Es war eine Herausforderung, eine bewusste Herausforderung; aber so dezent, so zögerlich, tatsächlich so kataleptisch, dass sie keine Reaktion verdiente. In diesem Moment war das laute, näherkommende Geräusch eines Autos in der Zufahrt zu hören. Aus diesem Wagen stieg flink und leicht niemand außer der talentierten Frau von Sir John Lavery. ‚Malen! Aber weshalb zögern Sie? Geben Sie mir einen Pinsel, den großen! Ein Klatsch in das Terpentin, ein Schlag in das Blaue und das Weiße, hektische, schwungvolle Bewegungen auf der Palette, jetzt nicht mehr sauber, und dann mehrere ausgiebige wilde Striche und Linien in Blau auf die absolut gefügige Leinwand. Jeder konnte sehen, dass sie nicht zurückschlagen konnte. Kein böses Schicksal ahndete die schwungvolle Gewalt. In Hilflosigkeit grinste die Leinwand vor mir. Der Bann war gebrochen. Die kränklichen Hemmungen rollten davon. Ich packte den größten Pinsel und fiel mit rasender Wildheit auf mein Opfer. Seither habe ich nie wieder irgendwelche Ehrfurcht vor einer Leinwand empfunden.“

Churchill musste lernen, die Angst vor dem Versagen zu überwinden und sich einfach in die Aufgabe zu stürzen. Er wäre nie so erfolgreich gewesen, wäre er nicht bereit gewesen, einige falsche Striche, mehrere Fehler und sogar einige Misserfolge zu verkraften.

Churchills Erfahrung mit dem Malen unterstreicht die Wahrheit dieses Spruches: „Denn ein Gerechter fällt siebenmal



und steht wieder auf, aber die Gottlosen versinken im Unglück“ (Sprüche 24,16).

Wir alle werden Fehler machen und manchmal fallen. Jede große Persönlichkeit in der Geschichte hat das getan. Das Wichtige ist, was nach dem Fall passiert.

Die Bibel selbst ist voll von Menschen, die Misserfolge erlebt haben: Der große Patriarch Abraham wurde von seinen eigenen Schlussfolgerungen verführt, als er mit Hagar ein Kind hatte. Dies war ein dramatischer Fehler, der eine bittere Geschwisterrivalität begann, die bis in die Gegenwart andauert. Mose war am Rande des Zusammenbruchs bevor Gott seinen Schwiegervater Jethro sandte, um ihm aus seiner Bedrängnis zu helfen. Samson hatte all die Mittel, um ein spektakulärer Führer für Gott zu sein – aber er konnte seinen eigenen Geist nicht beherrschen, bis er ganz am Ende seines Lebens lernte, Gott aufrichtig zu vertrauen. David beging Ehebruch und Mord! Petrus verleugnete Jesus Christus in seiner schwersten Stunde. Paulus verfolgte Gottes Volk und war sogar mitschuldig an deren Tod.

Sie alle *versagten*. Aber das machte sie nicht zu Versagern! „Neun von zehn kommen mindestens ein- oder zweimal in ihrem Leben zu dem Punkt, an dem sie vollständig *geschlagen* zu sein scheinen!“ schrieb Herbert W. Armstrong in der Broschüre *Die sieben Gesetze zum Erfolg*. „Alles ist *verloren!* – wenigstens allem Anschein nach. Sie geben auf und machen Schluss, wenn nur ein klein wenig mehr entschlossene Beharrlichkeit, etwas mehr Vertrauen und *Ausdauer* – ein bisschen mehr DURCHHALTEVERMÖGEN das scheinbar unvermeidliche Versagen in einen herrlichen Erfolg verwandelt hätte.“

Gott ist nicht allzu sehr besorgt über unsere Fehler, solange wir aus diesen Fehlern *lernen* und den Charakter entwickeln, der erforderlich ist, um dauerhafte Änderungen zu machen. Er möchte, dass wir uns einen Weg durch diese Fehler bahnen, indem wir zuversichtlich im Glauben vorangehen.

„Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben. Wenn er aber zurückweicht, hat meine Seele kein Gefallen an ihm. Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von



So zutreffend für so lange Zeit

Herbert Armstrong sagte über
50 Jahre lang Weltnachrichten
genau voraus. Jahrzehntelange
Genauigkeit in globalen
Voraussagen

Viele Leser der Zeitschrift die *Philadelphia Posaune* erzählen uns, dass sie die gleiche Botschaft erkennen, wie sie die *Plain Truth* (Klar & Wahr) 52 Jahre lang unter der Leitung ihres Gründers, Herbert W. Armstrong, gebracht hat. Abonnenten weisen sogar auf Ähnlichkeiten zwischen unserer Schreibweise und Gestaltung im Vergleich zur *Klar & Wahr* in ihrer Glanzzeit hin.

Es gibt einen Grund dafür – und er wird in dieser Publikation deutlich gemacht werden.

Herr Armstrong war einer der prominentesten religiösen Führungspersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Weltweit sahen ihn Millionen von Menschen, die ihm folgten und seine Publikationen gelesen haben. Zum Zeitpunkt seines Todes im Jahre 1986 wurde das Nachrichtenmagazin, das er gegründet hatte, in sieben Sprachen

Unvergessen

Jahrzehntelange Genauigkeit
in globalen Voraussagen

herausgegeben und erreichte eine weltweite Auflage von 8,4 Millionen Exemplaren. (Die Auflage des *Time* Magazins in jenem Jahr war im Vergleich dazu 5,9 Millionen.)

Was geschah mit der *Klar & Wahr*? Vor allem ein Beispiel wird es erklären.

Mehr als fünf Jahrzehnte lang hat die *Klar & Wahr* unter der Führung von Herrn Armstrong Jahr für Jahr, kraftvoll und konsequent, eine Warnung über die Wiederbelebung und Vereinigung Deutschlands in gedruckter Form ausgesandt. Sie verkündete, dass Deutschland die dominierende Kraft hinter einer mächtigen Vereinigung europäischer Nationalstaaten sein würde, die den russischen Block und sogar Großbritannien und Amerika an Macht und Hegemonie übertreffen würde. Stellen Sie sich vor, das vorauszusagen zu einer Zeit, als Deutschland nach dem II. Weltkrieg in Schutt und Asche lag. Aber das hat die *Klar & Wahr* getan.

Herr Armstrong hat den Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 nicht erlebt, oder die Vereinigung Deutschlands am 3. Oktober im darauffolgenden Jahr. Zu dem Zeitpunkt war jedoch etwas Erstaunliches geschehen – diejenigen, die die Veröffentlichung der *Klar & Wahr* nach Herrn Armstrongs Tod im Jahre 1986 übernommen hatten, hatten seine redaktionelle Politik völlig verändert!

Lesen Sie hier, was die Herausgeber der *Klar & Wahr* im „neuen Look“ über

dieses weltbewegende Ereignis im Jahre 1989 sagten: „Im Anschluss an die spektakulären Nachrichten über die Öffnung der Berliner Mauer erhielten wir einen unerwarteten Anruf von einem Nachrichtensender in Seattle. Der Nachrichtendirektor wusste sehr wohl Bescheid über das Programm *die Welt von Morgen*, sowie über die Tatsache, dass die Kirche über 40 Jahre lang die Vereinigung Europas in irgendeiner Form vorausgesagt hatte. Er bat um On-Air-Kommentare zu dem Ereignis, ob die Kirche glaubte, dass der Mauerfall der Beginn endzeitlicher prophetischer Ereignisse sei.

„Wir erwiderten, dass es **VERFRÜHT** wäre, solche Aussagen zu machen ...

Der Nachrichtendirektor war **ENTTÄUSCHT**, dass wir dies nicht als den absoluten Beginn von Endzeitereignissen verkünden wollten, aber es war interessant, dass er erwähnte, dass das, was die Kirche aus der Bibel vorhergesagt hatte, dem erstaunlich nahe kam, was offenbar geschieht“ (Weltweite Kirche Gottes, *Bericht des Generalpastors*, 21. Nov. 1989; Hervorhebung hinzugefügt).

Für Langzeitleser der *Klar & Wahr* war eine derart schwache Beurteilung der dramatischen Ereignisse rund um den Berliner Mauerfall verblüffend. Die Zeitschrift hatte ihre Vision verloren, den Grund für ihr Bestehen! Rasch begann sie ihr redaktionelles Erbe des zuversichtlichen und freimütigen Vorhersagens von Ereignissen zu verleugnen



folgen dem, was Herr Armstrong getan hat und bauen auf das Verständnis, das er hatte.

Diese Publikation ist ein Rückblick auf unsere Wurzeln. Unsere Mitarbeiter durchforschten Jahrzehnte von alten Ausgaben der *Plain Truth*, auf der Suche nach mutigen Vorhersagen. Dann verglichen wir jene prophetischen Aussagen mit dem, was tatsächlich geschehen ist bzw. mit dem, was sich jetzt auf der Weltbühne ereignet.

Das Ergebnis war erstaunlich. Die große Anzahl der prophetischen Aussagen, die Herr Armstrong und sein Redaktionsteam machten, sowie deren Treffsicherheit, werden Sie sehr überraschen. Diese Broschüre erhebt auf keinen Fall Anspruch auf Vollständigkeit. Aber es ist eine ziemlich gute Zusammenfassung dessen, was die *Plain Truth* über 50 Jahre lang darstellte.

Es ist eine bemerkenswerte Geschichte, die wirklich wichtig ist, um sich an sie zu erinnern. Diese langjährige Erfolgsgeschichte präziser, vorausschauender Analysen,

sollte unseren Glauben an die Gewissheit der biblischen Prophetie stärken.

Gott hat unser Verständnis in Bezug auf diese Ereignisse im Voraus geöffnet und zwar aus mehreren wichtigen Gründen. Es liegt an uns, den Nutzen daraus zu ziehen.

Unser finanzielles 9/11 war prophezeit!

Ein wiedervereinigtes Deutschland wird ein künftiges, wiederbelebtes Heiliges Römisches Reich beherrschen! Das war Herr Armstrongs Haupt-Prophezeiung, die er vorhersagte als noch die Flammen

– basierend auf der Grundlage „umso fester haben wir das prophetische Wort“ (2. Petrus 1,19). Die Leserschaft ging schnell zurück. Bald sahen sich die Herausgeber mit einer finanziellen Krise konfrontiert als die Spenden der Abonnenten ausblieben. Leser und Unterstützer von Herrn Armstrongs Vorzeigemagazin liefen scharenweise weg.

Einstmals hatten diese Leser eine Vision – eine Vision der Realität, die ihnen Vertrauen in die Zukunft gab. Millionen von *Klar & Wahr* Lesern, die den Fall der Berliner Mauer im Fernsehen miterlebten, durchsuchten die Seiten der *Klar & Wahr* vergeblich nach einer Vorausschau in Bezug auf das nächste Ereignis, das den Aufstieg der europäischen Macht, den Herrn Armstrong prophezeit hatte, beschleunigen würde.

Viele dieser ehemaligen *Klar & Wahr* Leser sind jetzt unter den

Hunderttausenden, die die *Philadelphia Trumpet* bzw. die *Posaune* erhalten.

Im Jahr 1990 begannen wir die *Trumpet* bzw. die *Posaune* mit einem sehr bescheidenen Budget, einer Handvoll von Abonnenten und einer Zielsetzung: dort weiterzumachen, wo Herr Armstrong aufgehört hatte.

In Offenbarung 10,11 erteilte Gott einem seiner Diener einen Auftrag: „Du musst abermals weissagen“. Dieser Befehl offenbart, wenn Sie den Zusammenhang verstehen, die Notwendigkeit für das Werk, das wir heute verrichten. Herr Armstrong hatte ein starkes Werk des Prophezeiens. Aber dann wurde dieses Werk tragischerweise abgebrochen und Gott musste eine andere Organisation beginnen, um dieses Werk wieder fortzuführen. Unser Werk beruht auf dem, was Gott durch Herrn Armstrong gelehrt hat und auf dem, was er heute lehrt. Wir

des II. Weltkriegs unter dem Schutt der deutschen Städte schwelten. Seine Botschaft war schonungslos: Der Aufstieg dieser unter deutscher Führung stehenden „Vereinigten Staaten von Europa“, wie er sie nannte, würde den katastrophalen Ereignissen, die Jesus in Matthäus 24 erörterte, *unmittelbar* vorangehen.

Jahrzehntelang überbrachte Herr Armstrong seine Vorhersage für Europa, *konsequent* und in *allen Einzelheiten*. Bis zu seinem Tod im Januar 1986 hat er nie aufgehört, diese warnende Botschaft zu übermitteln.

Kurz gesagt: Herr Armstrong warnte, dass *sich eine gewaltige, von Amerika ausgehende finanzielle Krise über die ganze Welt ausbreiten würde* – und den Aufstieg der siebten und letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reichs auslösen würde.

Angesichts jüngster Ereignisse ist diese Vorhersage wirklich beeindruckend – ganz zu schweigen von einem unleugbaren Beweis für Herrn Armstrongs unvergleichliches Verständnis der biblischen Prophezeiung.

DER BEWEIS

Im März 1964 schrieb Herr Armstrong einen Brief, in dem er die katastrophalen wirtschaftlichen Zustände erörterte, die die USA und Großbritannien in der Endzeit plagen würden. „Wenn der Dollar abgewertet wird, wird das fast sicher eine Inflation zur Folge haben“, schrieb er, „und schließlich einen *wirtschaftlichen Zusammenbruch* für die Vereinigten Staaten“ (Mitarbeiterbrief, 26. März 1964; durchweg unsere Hervorhebung).

Bezugnehmend auf Prophezeiungen wie jene in 3. Mose 26 und 5. Mose 28, fuhr er fort: „Diejenigen unter Ihnen, die die Prophezeiungen ihrer Bibel wirklich **GLAUBEN**, wissen, dass solch ein wirtschaftlicher Zusammenbruch prophezeit ist! ... Wir haben gezeigt, dass Gott den Ausbruch eines wirklichen Handelskrieges gegen die Vereinigten Staaten und Großbritannien prophezeit hat – und wie unsere Volkswirtschaften ins Wanken kommen und dann zusammenbrechen werden!“

Im Lauf der nächsten 20 Jahre wurde Herr Armstrongs Vorhersage noch

konkreter. Im Jahr 1984 schrieb er, dass eine *gewaltige Bankenkrise in Amerika* „plötzlich eine **VEREINIGUNG** europäischer Nationen **ZU EINER NEUEN WELTMACHT** auslösen könnte, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA. Das wiederum könnte plötzlich die Große Trübsal herbeiführen. Und das wird schnell zum zweiten Kommen Christi führen und zum Ende dieser Welt, wie wir sie kennen“ (Mitarbeiterbrief, 22. Juli 1984).

Im August desselben Jahres erläuterte er, was der Auslöser der in Matthäus 24 beschriebenen nuklearen Katastrophe sein würde. „Jetzt hören wir in den Nachrichten von einem bald kommenden nuklearen Winter“, schrieb er. „Kernexplosionen werden eine erdumhüllende Wolke verursachen, die uns in eine nukleare Nacht versenken wird. Die Sonne wird sie nicht durchbrechen können. Feldfrüchte werden nicht wachsen. Milliarden werden von den Atomexplosionen getötet werden. Die Überlebenden werden hungern. ... dies ist kein falscher Alarm! Es ist in Ihrer Bibel prophezeit! Es ist die Wirklichkeit! Und ... **WIRTSCHAFTLICHE KRISEN DROHEN DAS HERBEIZUFÜHREN ...**“ (Mitarbeiterbrief 23. August 1984).

Im Herbst 2008 *schlugen die ersten Schockwellen dieser Wirtschaftskrise zu*.

AMERIKAS FINANZIELLES 9/11

Die Tage um den 11. September 2008 sind inzwischen berüchtigt. Die Geschwindigkeit, mit der so viele der renommiertesten Finanzinstitutionen Amerikas zusammenbrachen, ist in die Herzen der amerikanischen Bevölkerung eingätzt worden. In Wirklichkeit verkörperte diese verheerende Woche einen Wendepunkt in der Finanzkraft der USA.

Was übrig blieb ist ein klaffender Krater im jetzt verrufenen wirtschaftlichen Herz der Nation. Amerikas Wirtschaft wird sich nie mehr vollständig erholen.

„Die Nation befindet sich im Griff der schlimmsten Finanzkrise seit der Weltwirtschaftskrise“, schrieb die *New York Times* am 21. September 2008. „Bevor ... der Finanzminister, der Notenbankchef und die führenden Politiker auf dem Kapitol Hill ihre Absichten erklärten,

die uneinbringlichen Forderungen zu übernehmen, schlitterte die Prognose für das amerikanische Finanzsystem von schlimm in Richtung **POTENTIELL APOKALYPTISCH**.“

Dieses Desaster löste eine schwere Rezession in Amerika aus, die sich rasch weltweit verbreitete. Millionen von Arbeitsplätzen gingen verloren. Seit Beginn des Jahres 2008 sind mehr als 460 Banken allein in den USA bankrott gegangen. (Vergleichen Sie das mit den fünf Jahren vor 2008, wo nur 10 bankrott gingen). In dem Bestreben, eine Wende herbeizuführen, injizierte die US-Regierung Billionen von Dollars in Rettungspakete und Rettungsaktionen, die eine bereits schuldengesättigte Wirtschaft noch weiter belastete.

Im Jahr 2011 überstiegen die Schulden Amerikas zum ersten Mal seit dem II. Weltkrieg sein Bruttoinlandsprodukt. Im Oktober 2013 überstieg die Staatsverschuldung die 17 Billionen Dollar-Marke.

Im Rückblick ist es offenkundig, dass die Ereignisse vom September 2008, Amerikas Ansehen als eine stabile Wirtschafts-Supermacht einen Todesstoß versetzte. „Es sieht wirklich so aus, als ob es die Grundfesten des US-Kapitalismus erschüttert hätte“, bemerkte das deutsche Nachrichtenmagazin *Der Spiegel*. Für die Vereinigten Staaten war der September 2008 ein größerer Wendepunkt als der 11. September 2001! Dies verkündete der Welt, dass das *amerikanische Finanzsystem DEN PUNKT, VON DEM ES KEIN ZURÜCK MEHR GIBT, ÜBERSCHRITTEN HAT*.

Beachten Sie diese genaue Vorhersage in einer Ausgabe der *Plain Truth* des Jahres 1983. Nach einem G-7 Wirtschaftsgipfel bemerkte der Verfasser, „wie wichtig das Vertrauen in Amerika sei für die Stabilität der gesamten westlichen Welt.“ Eine Vertrauenskrise gegenüber Amerika würde dramatische globale Auswirkungen nach sich ziehen, sagte er – eine Vorhersage, die sich als schreckliche Wahrheit erwiesen hat. Dann machte der Artikel diese zusätzliche, *konkretere Bemerkung*: „Der Vertrauensmangel in die amerikanische Führung muss letzten Endes zu *einer Trennung der Wege* zwischen den Vereinigten Staaten und Westeuropa führen ...“

Die Unvermeidbarkeit dieses transatlantischen Bruchs ist in der biblischen Prophezeiung klar zu erkennen. Dennoch, die Erkenntnis, dass wir wissen, dass der Bruch durch Erschütterungen innerhalb der USA, die das globale Vertrauen zerschmettern, herbeigeführt würde, ist bemerkenswert. Und die wirtschaftliche Katastrophe im September 2008 brachte die Ereignisse zur Erfüllung dieser Vorhersage. Sie erschütterte den Ruf Amerikas – aber was Europa betrifft, löste sie eine ganz unterschiedliche Reihe von Ereignissen aus. Europa nahm sie als einen Anlass, *sich zu vereinen* und dann das Vakuum zu füllen, das durch Amerikas einbrechendes Finanzsystem geschaffen wurde.

EUROPAS AUFSTIEG

Innerhalb von 14 Monaten nach den Ereignissen im September 2008, hatten alle 27 Mitglieder der Europäischen Union den Vertrag von Lissabon ratifiziert. Im Dezember 2009 war die EU-Verfassung in Kraft getreten, was die EU tatsächlich zu einer imperialen Macht prägt.

Wie Sie bereits gelesen haben, WAR DIES GENAU DAS, WAS HERR ARMSTRONG VORHERSAGTE, DASS ES GESCHEHEN WÜRDE!

Der deutsche Finanzminister Peer Steinbrück brachte die deutsche Gesinnung im Oktober 2008 auf den Punkt, als er behauptete: „Die USA sind offensichtlich der Ursprung und Schwerpunkt der Krise.“ Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Nicolas Sarkozy stimmten dem zu, wobei beide eindeutig zu verstehen gaben, dass sie glaubten, dass die globale Krise die Schuld Amerikas sei. Auch Papst Benedikt XVI. unterstützte mit seiner Stimme die Europäer. In einer Enzyklika vom Juli 2009 schloss er sich dem Chor an, der eine von den USA unabhängige, *neue Weltfinanzordnung* forderte.

Bald führten Europas Forderungen für eine schärfere Kontrolle des globalen Finanzwesens zu konkreten Maßnahmen. Während des G-20 Wirtschaftsgipfels im November 2008 erörterten die mächtigsten Volkswirtschaften der Welt die Schaffung internationaler Instanzen für die Regulierung der globalen

Finanzmärkte. Europa, das die G-20 dominiert, setzte sich rasch an die Spitze der Bewegung, um das Finanzsystem der Welt zu reformieren.

„EUROPA UNTERNIMMT ZUSEHENDS SCHRITTE, um infolge der Wirtschaftskrise DAS GLOBALE FINANZSYSTEM ZU ÜBERARBEITEN, neue Maßnahmen durchzusetzen und andere vorzuschlagen, die amerikanischen und anderen Firmen, die weit außerhalb seiner Grenzen ansässig sind, erhebliche Einschränkungen auferlegen könnten“, bemerkte die *Washington Post* am 13. Juni 2009. „Die Europäer haben jetzt die Nase vorn, zum Beispiel bei der Festlegung strenger neuer Maßstäbe für Ratingagenturen und das Risikomanagement bei Firmen, die hypothekarisch gesicherte Wertpapiere verkaufen. Europa hat auch bei der Erstellung neuer Regeln für die Kontrolle von Hedgefonds die Initiative ergriffen, während es diese Woche laut Analysen und Regulatoren Pläne vorantrieb, zwei neue mächtige Aufsichtsbehörden in Europa zu gründen. ...“

Europas ständig wachsendes Netz von Regeln und Vorschriften wird eine beachtliche Auswirkung auf Amerika haben, bemerkte die *Post*: „Die Kampagne jenseits des Atlantiks hat globale Auswirkungen vor allem deshalb, weil *sogar Firmen, die in den Vereinigten Staaten ansässig sind, gezwungen werden könnten, Europas strengere Regeln zu befolgen.*“

Ein „neues Machtverhältnis“ wird in Europa ausgearbeitet, meldete das unabhängige Nachrichtenportal EurActiv. „Frankreich und Deutschland fordern die Vorherrschaft der Stadt London als Europas Hauptfinanzzentrum öffentlich heraus und sind erpicht darauf, Paris oder Frankfurt als mächtige Finanzstandorte in einem neuen, mehr regulierten globalen System zu sehen“ (31. Juli 2009).

Zu diesem Zeitpunkt im Jahre 2009 entwickelte sich eine eigenständige Schuldenkrise in Europa. Nicht wie die Schuldenproblematik in den USA, kann man theorisieren, dass die EU-Krise innerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) ganz bewusst herbeigeführt wurde. Wie Bernard Connolly in seinem Buch *The Rotten Heart of Europe* erklärte, war

die EWU ein Produkt der deutschen Eliten, das zum Nutzen von Deutschlands Exportwirtschaft auf Kosten des Rests konzipiert wurde.

Bis zum Jahr 2011 hatte Deutschland, der unangefochtene Führer Europas, die Verwaltung der Eurokrise übernommen. Der von Jesuiten ausgebildete Sohn von Rom, Mario Draghi, übernahm am 1. November 2011 die Kontrolle über die größte Zentralbank der Welt, die Europäische Zentralbank (EZB). Bis zum 8. Dezember hatte er an alle EU-Führer einen Fiskalpakt für alle EU-Nationen übergeben mit der Forderung, dass die EZB die volle Kontrolle über die Mechanismen bekommen müsse, die für dessen Umsetzung erforderlich sind: der Wechselkursmechanismus und die Europäische Finanzstabilisierungsfazilität. EU-Führer, außer denen in Großbritannien, waren mit diesen Forderungen einverstanden.

Erzürnt verurteilten die vorherrschenden EU-Mitgliedstaaten Großbritanniens Weigerung, dieser Fiskalunion beizutreten und drohten das Hauptfundament der britischen Wirtschaft zu zerstören. Dies war der Beginn des Trennungsprozesses Großbritanniens von der EU. Wie Herbert Armstrong vor Jahrzehnten erklärte, noch bevor Großbritannien dem beitrug, was die EU werden sollte. „Ob Großbritannien es nun schafft oder nicht, dem gemeinsamen Markt beizutreten, es ist jedenfalls sicher, so fühle ich, dass es nicht eines der Mitgliedstaaten des endgültigen Vereinigten Europas sein wird“ (*Plain Truth*, Mai 1969).

Die Schuldenkrise der Eurozone ist der Anstoß, der Europa in das aufspaltet, was als ein Europa „der zwei Geschwindigkeiten“ bezeichnet wird. Der Fiskalpakt präzisiert es durch die Konsolidierung einer Minorität von EU-Nationen – die Eurozone – in eine Währungsunion. Letztendlich werden sich die stärksten römisch-katholischen Volkswirtschaften innerhalb der EU vom Rest lösen mit der Forderung, dass er sich der Macht der Rom-Berlin-Achse beugen müsse oder von lebenswichtigen Ressourcen abgeschnitten werden würde (Offenbarung 16-17). Dies ist der nächste Schritt in Richtung Verfeinerung des aufsteigenden Vereinigten

Europa



Europas in einen 10-Nationen Reichsblock, wie Herbert Armstrong im Jahre 1952 prophezeite: „Aber es wird ein vereinigtes Europa geben – eine Vereinigung von zehn Nationen“ (*Wer oder was ist das prophetische Tier?*).

WIE KONNTE ER DAS GEWUSST HABEN?

Lesen Sie jetzt nochmals die Vorhersagen, die Herr Armstrong über die Vereinigung Europas, den Aufstieg einer europäischen Supermacht und das Ereignis, das dies alles in Gang setzen würde, gemacht hat. Denken Sie daran: Herr Armstrong machte diese Aussagen, als die Sowjetunion Osteuropa beherrschte und Deutschland noch in

zwei Teile gespalten war. Die Europäische Union hat damals noch nicht einmal existiert, sondern erst ein knappes Jahrzehnt später. Doch Herr Armstrong sagte die Zukunft von Europa eindeutig voraus und erklärte sogar, dass Finanzkrisen zu ihrem Aufstieg als Supermacht beitragen würden.

WIE KONNTE ER DAS GEWUSST HABEN?

Herr Armstrong stützte sich auf das, was der Apostel Petrus mit „umso fester haben wir das prophetische Wort“ (2. Petrus 1,19) beschrieb. Er hatte 100-prozentigen Glauben an die Bibel als das Wort Gottes und dass es Gottes Sinn in gedruckter Form ist. Über 60 Jahre lang studierte er die Bibel, meditierte darüber und erklärte sie als das eindeutige Wort Gottes. Wie konnte er so gut informiert

sein, insbesondere über Europa? Er studierte die Prophezeiungen wie jene in Daniel 2 und 7 und Offenbarung 13 und 17, die diese Ereignisse vorhersagen.

Dann, Gott sei Dank, brachte Herr Armstrong die Wahrheiten, die Gott offenbart hatte, zu Papier. Jahrzehntlang hatte er sie in Artikeln und Broschüren aufgeschrieben; er erörterte sie vor Dutzenden Millionen in seiner *Welt von Morgen* Fernsehsendung. Er wollte die Erkenntnis, die Gott ihm gegeben hatte, mit dem größtmöglichen Publikum teilen.

Um mehr über die Zukunft der siebten und letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reichs zu erfahren und was es speziell für Großbritannien bedeutet, lesen Sie weiter! ■

► **VERBRANNT** VON SEITE 5

ungehorsam, SO SOLLT IHR VOM SCHWERT GEFRESSEN WERDEN; denn der Mund des HERRN sagt es“ (Vers 19-20). Die Randalierer und gewalttätigen Demonstranten mögen denken, dass sie als die Sieger herauskommen werden, aber Gott sagt nein. *Eure Feinde von außerhalb werden die Entzweiung, Gewalt und Anarchie innerhalb eurer Nation ausnutzen! Es wird KEINE Gewinner innerhalb der Nation geben!* Das ist, was Gott sagt.

Die biblischen Prophezeiungen machen klar, dass noch schlimmere und brutalere Proteste und Ausschreitungen in amerikanischen Städten ausbrechen werden. Dies wird die Nation vernichtend schwächen und zu Flüchen in weit GRÖßEREM AUSMAß führen!

Wir müssen beherzigen was Gott im Buch Jesaja sagt! GOTT WARNT, DASS WIR LEIDEN WERDEN, BIS WIR DIESE BOTSCHAFT VERSTEHEN! Es gibt keinen anderen Ausweg!

Aber Sie müssen auch das Gesamtbild sehen. Jene Menschen, die darauf reagieren und Gottes Warnung beherzigen, wird er schützen. Er möchte nicht, dass Menschen durch diese Dinge leiden. Und wir ALLE müssen verstehen, dass diese brennenden Städte für die *letzten Tage* von Amerikas Existenz als starke Weltmacht vorausgesagt sind – das ist FAKTISCH UNMITTELBAR VOR DER RÜCKKEHR DES MESSIAS AUF DIESE ERDE, UM SIE ZU REGIEREN!

Ja, Amerikas brennende Städte sind eine Ankündigung des zweiten Komens Jesu Christi auf diese Erde! Dies alles ist ein *Zeichen*, dass seine Rückkehr unmittelbar bevorsteht!

Wenn er zurückkehrt, wird er den ganzen Rassismus und alle Ungerechtigkeiten für immer *beenden*. Er wird diese Welt mit einem eisernen Stab und mit seiner Liebe regieren! ■

► **DOLLAR** VON SEITE 9

subventioniert ihren Lebensstandard. Er erlaubt Politikern, großzügige Wohlfahrtspakete zu verteilen, und er bietet amerikanischen Gesellschaften einen wichtigen Vorteil gegenüber ihren ausländischen Konkurrenten.

Wenn wirtschaftliche Schwierigkeiten eintreten, ist Amerika in der Lage,

die Druckerpresse anzuwerfen und die Wirtschaft mit Dollars zu überfluten – und die Welt hat nur wenig Optionen außer, sie weiterhin zu akzeptieren und zu benutzen. Dies lässt Amerika seine Konjunktur ankurbeln, ohne viele der negativen Folgen zu erleiden, die normalerweise mit einer „quantitativen Lockerung“ einhergehen. Der Rest der Welt trägt die Last.

Dies wurde als Amerikas „außergewöhnliches Privileg“ bezeichnet. Oder wie es der US-Finanzminister John Bowden Connally Jr. einer Gruppe von europäischen Finanzministern vortrefflich beschrieb, der Dollar „ist unsere Währung, aber er ist Ihr Problem“.

Letztendlich aber ergreift die Welt Maßnahmen, um dieses Problem zu *beheben*.

Wie der bekannte Investor Jim Rogers im Januar in einem auf seiner persönlichen Webseite geposteten Video sagte, ist der Dollar eine „schrecklich brüchige Währung. ... Es sind die Menschen, die nach Alternativen suchen.“ Er erklärte: „Die USA sind der größte Schuldnerstaat in der Weltgeschichte. Nie zuvor hat eine Nation so viele Schulden angehäuft, und sie werden mit jedem Tag größer und größer.

Washington gibt Geld aus und borgt sich noch mehr und unternimmt nichts dagegen. Keine Nation wäre in der Lage, da herauszukommen ohne eine Krise. ...

Was muss geschehen, dass der US-Dollar seinen Status als Leitwährung verliert? Mehr von dem, was bereits geschieht. ...

Sogar unsere Freunde beginnen zu sagen, dass es außer Kontrolle geraten ist. Die [Süd]-Koreaner haben keine allzu große Wahl, aber sie sagen, dass es nicht funktionieren wird. ... Die Chinesen und die Russen ... suchen nach etwas, das sie neben dem US-Dollar für ihren Handel und für ihre Rücklagen verwenden können.“

Nun fordert China Amerika offen heraus. Und viele von Amerikas engsten Verbündeten – Großbritannien, Deutschland, Italien, Australien, Neuseeland, Frankreich, Taiwan – zeigen ihre Zustimmung.

Es wird die Infrastruktur errichtet für eine Welt ohne die Vereinigten Staaten.

Es ist ein Zeichen dafür, dass, obwohl der US-Dollar zum jetzigen Zeitpunkt stark erscheint, seine langfristigen Grundlagen *schnell* erodieren. Und mit ihm die amerikanische Macht und der Wohlstand.

Die biblische Prophezeiung ist sehr eindeutig in der Voraussage über Amerikas Niedergang. Darüber hinaus gibt sie genauen Aufschluss darüber, welche Macht die USA als die vorherrschende Weltwirtschaft ersetzen wird – und sie geht einher mit einer schaurigen Beschreibung vom Rausch des Mitmachens, den es bei habgierigen und skrupellosen Investoren und Kaufleuten überall auf dem Planeten auslösen wird. Es ist wahrlich ein schreckliches Bild von der nachamerikanischen Welt.

Die Grundlage für diese Welt wird heute gelegt. Die Schläge gehen rasant und nachdrücklich auf Amerikas Wirtschaftsmacht nieder. Machen Sie sich gefasst: Eine neue wirtschaftliche Ära wird in Kürze beginnen. ■

► **HORROREBEN** VON SEITE 11

nur die Botschaft verstehen: *Wenn Ihre ganze Welt bebt, dann stimmt etwas nicht.*

Wenn Erdbeben, Tsunamis, Orkane, Muren-Abgänge, Tornados und Feuer zuschlagen, bedeutet das, dass Gott aus Vergeltung auf uns einschlägt? Nein. Es ist die liebevolle Zurechtweisung Gottes für jene, die es erkennen werden. Bedeutet dies, dass jene, die sterben, wenn Gebäude über ihnen einstürzen, extrem sündige Menschen sind? Jesus Christus selbst beantwortete genau diese Frage. Er sagte, dass Opfer solcher Katastrophen eine *Warnung* für den Rest von uns sind, dass wir, es sei denn, wir *bereuen*, auch so umkommen werden (Lukas 13,4-5).

Jesus lehrte auch diese entscheidende Offenbarung: Der Tod ist temporär. Christus ist die Auferstehung, und er erklärt, dass jene, die zum Zeitpunkt seines Erdenwandels unter dem Turm von Siloam starben und jene, die in unserer Zeit in Nepal starben, schließlich auferstehen werden. Dann werden sie die Gelegenheit haben, von einer sündigen Lebensweise erschüttert zu sein, um so aus einer gottlosen und verdammten Existenz heraus gerüttelt zu werden.

Dieselbe Gelegenheit, die wir jetzt haben. ■

► **GESÜNDER** VON SEITE 15

Es ist jedoch erstaunlich, während Sie schlafen ist Ihr Gehirn sehr beschäftigt! In der Tat, es führt eine Menge von

biologischen Instandhaltungsaufgaben durch, die Ihren Körper in Bestform halten, um Sie auf den nächsten Tag vorzubereiten. Wie John Steinbeck einmal sagte: „Es ist eine bekannte Erfahrung, dass ein schwerwiegendes Problem bei Nacht, sich am Morgen aufgelöst hat, nachdem das Komitee des Schlafes daran gearbeitet hat.“

Untersuchungen zeigen, dass die durchschnittlich 12- bis 18-Jährigen jede Nacht 8,5 bis 10 Stunden Schlaf brauchen. Der durchschnittliche Erwachsene über 18 Jahre alt, braucht 7 bis 9 Stunden. Forscher an der Universität von Kalifornien, San Francisco, entdeckten, dass einige wenige Menschen ein Gen besitzen, das ihnen ermöglicht, mit nur sechs Stunden Schlaf pro Nacht auszukommen. Leider kommt dieses Gen nur in weniger als 3 Prozent der Bevölkerung vor. Für die anderen 97 Prozent von uns reichen die sechs Stunden nicht aus!

Manche glauben, dass sie versäumten Schlaf am Wochenende nachholen können. Das ist einfach nicht wahr. Ein langes Schlafen am Samstag verschiebt in Wirklichkeit nur Ihren Schlafrhythmus nach hinten und macht es deshalb noch schwerer, am Montag aufzuwachen, laut dem Buch *Chronotherapy* (Zeittherapie) von Dr. Michael Terman und Ian McMahan.

Studien haben auch gezeigt, dass Frauen ein bisschen mehr Schlaf brauchen als Männer. Im Durchschnitt etwa 20 Minuten mehr, aber einige Frauen können geringfügig mehr oder weniger brauchen als das. Warum? In seinem Buch *Sleepfaring: A Journey Through the Science of Sleep* erklärt Jim Horne, dass dies deshalb so ist, weil das Gehirn der Frauen anders verdrahtet und komplexer ist als das der Männer, dadurch ist ihr Schlafbedarf etwas höher.

Was tun also Sie? Wenige von uns haben die Möglichkeit, sich unbegrenzt auszuschlafen. Unsere eigentliche Wahl kommt einige Stunden davor – ZUR SCHLAFENSZEIT. *Wir müssen zeitgerecht zu Bett gehen.* Unsere Lebensqualität hängt in vielerlei Hinsicht davon ab!

Es ist nicht zu spät!

Gemäß der biblischen Zeitrechnung beginnt der Tag mit der *Nacht* (1. Mose 1,5). Der Abend ist der Anfang des Tages. Achten Sie also darauf, was Sie nachts tun: Es ist Ihre Vorbereitung für den folgenden Tag.

Wenn Sie lange aufbleiben, wie verbringen Sie diese Zeit? Es ist leicht, diese damit zu vergeuden, indem man mit Freunden plaudert, im Internet surft oder fernsieht. Im Gegensatz dazu, wenn Sie frühmorgens aufwachen, was tun Sie? Vielleicht betreiben Sie Sport, duschen

sich, beten, studieren die Bibel und genießen ein entspanntes Frühstück. Etwas früher aufzustehen kann tatsächlich zahlreiche Vorteile bringen. Der Frühaufsteher ist üblicherweise auf dem Weg zu einem erfolgreicherem Leben (Sprüche 20,13).

Die Fakten beweisen, wie wichtig ein guter Nachtschlaf ist. Ganz gleich wie alt Sie sind, es ist nie zu spät, es sich zur Gewohnheit zu machen und ausreichend Schlaf zu bekommen, indem Sie früh genug zu Bett gehen. Lassen Sie nicht zu, dass Schlafmangel und geistige Konzentrationsschwäche Sie belasten. Holen Sie sich genügend Schlaf, damit Sie konzentriert bleiben können, produktiver sind, schärfer denken und ein Leben mit Vitalität führen können. Bleiben Sie nicht lange auf! Denken Sie an die Vorteile, treffen Sie die richtige Entscheidung und **GEHEN SIE ZU BETT!**

► STRICHE VON SEITE 22

denen, die glauben und die Seele erretten“ (Hebräer 10,38-39). Gott hat kein Gefallen an den Furchtsamen. Stattdessen belohnt Gott die Menschen, die vortreten und weitergehen!

Im Jahr 1939 produzierten die Briten eine Anzahl von Flugblättern und Postern mit positiven Mitteilungen, um den Menschen bei der Vorbereitung für den Kriegsbeginn zu helfen. Eine dieser Mitteilungen lautete: „Bleiben Sie ruhig und machen Sie weiter.“ Das ist, was Winston Churchill gegen Hitler getan hat. Das ist, was die Briten unter den Bomben der Nazis getan haben. Dasselbe Motiv ist in Churchills unermüdlicher Hingabe zum Malen ersichtlich.

„Die Menschen fühlen sich hingezogen zu Churchills Gemälden, nicht weil es glänzende Meisterstücke sind, sondern genau deshalb, weil sie es nicht sind“, schreibt Boris Johnson in *The Churchill Factor*. „Er war gewillt, es auszuprobieren, Spott herauszufordern, Fehler zu machen – aber der entscheidende Punkt ist, dass er zumindest gewillt war, sich reinzuhängen und es zu riskieren. Manchmal funktioniert es nicht; manchmal schneidet man triumphal ab. Das war der Geist, den er in diesem dunklen, tabakgefüllten Raum im Frühsommer 1940 mit sich nahm. Andere Hände zitterten vor der leeren und furchterregenden Leinwand. Churchill wagte den Sprung, tauchte seinen Pinsel in die Farbe und trug seine bunte und romantische Version der Ereignisse in breiten und energischen Strichen auf. Und das, Amigos, ist die letzte Antwort an all seine ernsthaften Zweifler und Kritiker.“

**Für ein kostenloses
Abonnement der
Philadelphia Posaune
senden Sie eine
E-Mail an: request@
thetrumpet.com**

MITARBEITER

**Herausgeber und Verantwortlicher
Chefredakteur**
Gerald Flurry

Verantwortliche Redakteure

Stephen Flurry

Redaktionsleiter

Joel Hilliker

Ständige Mitarbeiter

Brad Macdonald, Dennis Leap,

Robert Morley, Jeremiah Jacques

Mitherausgeber

Philip Nice

Design

Steve Hercus

Recherchen

Richard Palmer, David Veil

Produktionsassistenten

Deepika Azariah, Aubrey Mercado

Forscher

Anthony Chibarirwe, Jennifer Schlotz

Designassistenten

Lauren Eames, Reese Zoellner

Künstler

Gary Dorning, Melissa Barreiro

Prepress und Internationale Ausgaben

Wik Heerma, Edwin Trebels

Französisch, Italienisch

Deryle Hope

Deutsch

Hans Schmidl

Spanisch

Carlos Heyer

DE PHILADELPHIA POSAUNE

Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984 entnommen.

WER ZAHLT IHR ABONNEMENT?

Die Philadelphia Posaune hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

BENACHRICHTUNG

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandtem Bildmaterial, Fotos oder Handschriften.

Webseite www.thetrumpet.com

E-Mail letters@thetrumpet.com;

Zeitschriftenabonnemente oder

Literaturbestellungen request@thetrumpet.com

Telefon USA, Kanada:

1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-

0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland:

0-800-500-512. Beiträge oder Briefe

senden Sie bitte an das nächstliegende

Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700,

Edmond, OK 73083 **Kanada** P.O. Box

400, Campbellville, ON L0P 1B0. **Karibik**

P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, w.i.

Großbritannien, Europa & der Nahe

Osten P.O. Box 16945, Henley-in-Arden,

895 888, United Kingdom **Afrika** Postnet

Box 219, Private bag X10010, Edenvale,

1610, South Africa **Australien und**

Seychellen P.O. Box 293, Archerfield, QLD,

4108, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088,

Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen**

P.O. Box 52143, Angeles City Post

Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika**

Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,

Edmond, OK 73083, U.S.

DIE PHILADELPHIA POSAUNE

P.O. BOX 16945
HENLEY-IN-ARDEN
B95 8BH
GROSSBRITANNIEN

GERMAN: Trumpet – 4th Quarter 2015

Non-profit
organization
U.S. Postage Paid
Freeport, OH
Permit No. 73

Andere Nachrichtenquellen berichten die Fakten. Die Posaune hilft Ihnen, diese zu VERSTEHEN.



Mehr als 1 Million Leser in 120 Ländern schauen in die *Philadelphia Posaune für gedankenregende Analysen von internationalen Trends und sozialen, wissenschaftlichen, familiären und religiösen Fragen.*

Wir leben in einer Welt von fantastischem Fortschritt und sind dennoch bedroht von erschreckenden Übeln. Warum dieses Paradox? Seit ihrem Beginn im Jahr 1989, als die Posaune die Klar & Wahr ersetzte, hat sie die Gründe erklärt, die solch ein Dilemma hervorrufen, und die Ursachen, die in naher Zukunft zu echtem Weltfrieden und Wohlstand führen werden.

Als regelmäßiger Abonnent können auch Sie verstehen lernen, warum diese Welt so ist wie sie ist, und Sie können die Lösungen zu den heutigen Problemen erfahren! Sie werden augenöffnende Artikel wie diese lesen: • „Wie wählt man den perfekten Präsident“ • „Nehmen Sie sich in Acht vor globaler Abkühlung!“ • „Wie Sie Ihren Kindern den Umgang mit Geld lehren“ • „So schützen Sie Ihre sexuelle Gesundheit“ • „Die Evolution widerlegen“ • „Wo befinden wir uns jetzt in der biblischen Prophezeiung?“ – und vieles mehr!

Die Posaune ist außergewöhnlich unter den Nachrichtenmagazinen, nicht nur wegen ihrer einzigartigen Analysen, sondern auch, weil wir sie im öffentlichen Interesse absolut kostenlos und unverbindlich anbieten. Alles was Sie tun müssen, ist, sie für sich selbst anzufordern. Rufen Sie jetzt unsere gebührenfreie Nummer, um Ihr Gratis-Abonnement zu beginnen, oder verwenden Sie die beigefügte Antwortkarte in dieser Ausgabe. **Werden Sie JETZT Abonnent!**

DIE PHILADELPHIA POSAUNE

VERSTEHEN SIE IHRE WELT

- Publiziert in **fünf Sprachen**
- Verteilt in **mehr als 120 Ländern**
- Gelesen von **über 1 Million**
- Fundierte **biblische Betrachtung**
- **Keine Fremdwerbung**
- **Kostenloses Abonnement**

ANGABEN ZUR BESTELLUNG

Telefon USA und Kanada: 1-800-772-8577
Australien: 1-800-22-333-0
Neuseeland: 0-800-500-512
Großbritannien: 0800-756-6724

Online www.theTrumpet.com

E-mail Literaturbestellung: request@theTrumpet.com
Briefe: letters@theTrumpet.com

Post Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro.
Die Adressen sind innen auf der Rückseite angegeben.